



Jahresbericht 2018

evang  
**Kirche**  
Buchs

# EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Sonntag, 31. März 2019  
um ca. 11.00 Uhr**  
(im Anschluss an den  
Gottesdienst)  
**in der evangelischen  
Kirche Buchs**

**Sehr geehrte Kirchbürgerinnen  
und Kirchbürger**

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen  
Kirchgemeindeversammlung einzuladen  
und hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Wie immer befindet sich der Stimmausweis  
auf der Rückseite dieses Jahresberichtes.  
Fehlende Ausweise können bei der Aktuarin,  
Frau Marlene Bonderer, Volksgartenstrasse 47,  
Telefon 081 756 08 54, bezogen werden.

Wir bitten Sie, allfällige Anträge bis eine  
Woche vor der Versammlung schriftlich  
beim Präsidenten Herrn Daniel Lämmli,  
Erikastrasse 3, einzureichen. Sie erleichtern  
uns damit die Vorbereitung und helfen mit,  
die Versammlung speditiv abwickeln zu  
können.

Freundlich grüsst  
die Kirchenvorsteherschaft

1	<b>BERICHTE</b>
2	<b>FINANZEN</b> 2.1 Jahresrechnung 2018 2.2 Budget und Steuerfuss 2019 2.3 Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
3	<b>WAHL</b> 3.1 Kirchenvorsteherschaft
4	<b>PROJEKT ZUKUNFT EVANGELISCHE KIRCHE BUCHS</b> 4.1 Rahmenkredit für Planung und Umsetzung
5	<b>UMFRAGE</b>

Editorial	6
Bericht der Kirchenvorsteherschaft	8
Aus dem Gemeindeleben	10
Missionsberichte	18
Vereine, Aktionen	20
Statistik der kirchlichen Handlungen	25
Finanzen	26
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	34
Wahl	35
Projekt «Zukunft evangelische Kirche Buchs»	36
Adressverzeichnis	53
Übersicht Angebote und Gruppen	54

## Schritte wagen

Gründe uns zu beklagen, finden sich leicht: über das Wetter, die wirtschaftliche Lage, Politik, Stress, Nachbarn. Sich mit einer Klage das Herz auszuschütten, kann befreien. Aber Anklage als Lebenshaltung bringt niemanden weiter. Da wird die Schuld für Missstände schnell bei anderen gesucht und wenig getan, sie zu verbessern. Das kann den Blick in die Zukunft versperren und die Hoffnung klein halten.

Über dem diesjährigen Jahresbericht steht das Motto «Schritte wagen». Wenn von Kirche die Rede ist, dann häufig von Abbrüchen: von Austritten, Skandalen, Unzufriedenheit, Müdigkeit und Resignation. Doch anstatt Klagelieder über die Kirche anzustimmen, beschreiben wir die Schritte, die wir letztes Jahr als Einzelne und als Kirchgemeinde gewagt haben (ab Seite 8). Es mögen kleine Schritte gewesen sein, aber sie wollen Mut machen für die nächsten. Wer kann schon wissen, was alles daraus entsteht? Veränderungen beginnen häufig klein. Am Anfang steht der Wunsch, etwas Neues zu wagen, eine Idee, die begeistert oder eine Not, die einen zum Handeln drängt. Daraus folgen vielleicht zaghaft erste Schritte und das Neue gewinnt immer mehr an Gestalt.

Woher die Kraft für neue Schritte nehmen? Wie glauben, dass Veränderungen möglich sind? In der Osterzeit können Christen den Schlüssel dazu entdecken: sie glauben, dass mit der Auferweckung von Jesus Christus die menschlich völlig aussichtslose Situation, der Tod, überwunden wurde. Das ist der Grund unserer Hoffnung.

Mit dieser Auferstehungskraft lässt es sich gut neue Schritte wagen.

*Pfarrer Patrick Siegfried*



Foto: Franziska Pfenniger

## Projekt Zukunft evangelische Kirche Buchs

Vor etwa 4 Jahren haben wir in einer Arbeitsgruppe begonnen, zum wiederholten Mal die Frage zu prüfen, ob unsere Kirchgemeinde ein Kirchgemeindehaus bauen soll oder nicht. Bereits 1965 hatte die Kirchgemeindeversammlung der Vorsteherschaft den Auftrag erteilt, Bauland für ein neues Kirchgemeindehaus sicherzustellen.

1983 wurde das Land, auf dem wir jetzt bauen wollen, gekauft. Ein Bau ist aus verschiedensten Gründen bis heute nicht zustande gekommen. Aber nun ist es soweit, dass wir in der Kirchgemeindeversammlung über den Rahmenkredit für das Gesamtprojekt abstimmen lassen können. Darüber freuen wir uns sehr.

Es allen recht machen, kann bekanntlich niemand, auch wir nicht. Aber wir möchten es so vielen Kirchbürgern wie möglich recht machen. Deshalb werden wir wie bisher alle Anregungen sammeln und prüfen. Melden Sie sich, wenn Ihnen etwas wichtig ist. Es wird nicht alles umgesetzt werden können, aber wir werden uns mit jedem Hinweis befassen und die Rückmeldungen und Ideen von aussen werden einen Einfluss auf das Ergebnis haben.

Wir werden weiterhin offen und proaktiv kommunizieren und zwar auch dann, wenn etwas nicht so läuft, wie wir es uns vorgestellt haben. Studieren Sie die Projektinformationen weiter hinten im Jahresbericht und kommen Sie an die Kirchgemeindeversammlung. Es ist für die



Foto: Hans Rohner

Kirchgemeinde wichtig, dass dieses Projekt breit abgestützt ist.

Wenn der Kredit für den Bau des Kirchgemeindehauses bewilligt wird, werden wir in eine ganz wichtige Phase eintreten. Der Gesamtcharakter des Projektes ist nun wohl vorgezeichnet, aber ganz viele wichtige Charakterzüge sind noch zu erarbeiten. Dabei werden wir uns natürlich immer auch um eine hochwertige, kostengünstige Realisierung mit möglichst vielen lokalen Gewerbetreibenden bemühen.

Unsere Aufgabe wird sehr anspruchsvoll werden, aber wir sind gut darauf vorbereitet und personell gut aufgestellt. Wir alle tragen das Projekt mit, nicht aufgrund einer Art Kollegialitätsprinzip, sondern weil wir finden, dass es jetzt die Zeit dafür ist.

## Personelles

Diakon Hanspeter Schwendener hat sein 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Wir danken ihm sehr für die langjährige Mitarbeit. Für Anfang 2019 ist ein Bildungsurlaub von Hanspeter Schwendener im Programm und wir sind froh, dass seine Stellvertretung intern gelöst werden konnte.

Mittelfristig wird es im Stellenplan Verschiebungen geben wegen Pensionierungen und sich ändernder Prioritäten bei den Angestellten. Wir werden deshalb den aktuellen Stellenbesetzungsplan bedenken und uns überlegen, wo Handlungsbedarf angesagt ist. Uns ist wichtig, dass die personellen Übergänge gelingen und die vielfältigen Aufgaben weiterhin von den passenden Personen abgedeckt werden können.

Auch 2018 beschäftigten wir wieder zwei Zivildienstleistende und eine Praktikantin. Es ist schön und auch immer wieder bereichernd für uns, dass wir jungen Menschen einen Platz bieten können, an dem sie das Kirchgemeindeleben kennenlernen und sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten einbringen können. Auch im neuen Berichtsjahr werden wir Einsätze von Zivildienstleistenden haben.

## Behörde

Wir hatten seit geraumer Zeit kein ehrenamtliches Behördenmitglied mehr mit dem Ressort «Junge Menschen und Familien» und haben uns entschieden, aktiv nach einer solchen Person zu

suchen. Wir haben jemanden gefunden und freuen uns, Gilles Schmid-Heeb an der Versammlung zur Wahl vorzuschlagen. (Vorstellung siehe Seite 35)

Für die Bauphase haben wir das Amt von Yves Bolis als Bauchef durch ein höheres Amtsgehalt aufgewertet, weil er bedeutend mehr Zeit einsetzen wird.

## Verschiedenes

Für Informationen über die kirchlichen Angebote sei auf den Bericht der Mitarbeitenden verwiesen. Im Namen der Kirchenvorsteherschaft danke ich Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Und wir danken auch den vielen Menschen, die sich in irgendeiner Form in unserer Gemeinde engagieren, sei es als freiwillige, ehrenamtliche oder angestellte Mitarbeitende. Wir freuen uns auf die spannende Zeit, die vor uns liegt.

*Präsident der Kirchenvorsteherschaft  
Daniel Lämmli*



## Schritte wagen als Team

An einem Vormittag im November haben wir als Angestelltenteam unsere Fähigkeiten in der Ersten Hilfe aufgefrischt – ein wichtiger Schritt, um auch in Notfällen handlungsfähig zu bleiben. Am Nachmittag durften wir auf einem gemeinsamen Spaziergang Schritte in der wunderbaren Schöpfung tun – unser Teamfoto ist an der Egeten entstanden.

Miteinander unterwegs zu sein, ist ein wertvolles Geschenk: jedes wird gebraucht, keines muss alles alleine tragen, verschiedene Gaben werden eingebracht. Aufgaben und Verantwortung können gut verteilt werden; das immer wieder hinzubekommen, braucht Austausch,

Gespräch, Offenheit und Verständnis. So entsteht ein grosses Ganzes an Schritten für unsere Gemeinde. Manches geschieht im Vordergrund, für alle sichtbar. Anderes läuft im Hintergrund. Manches hinterlässt sichtbare Spuren, anderes bleibt eher unscheinbar. Aber all die grossen und kleinen Schritte, die wir als Team tun, braucht es: die einfachen, klaren Wege und die mühsamen Umwege; die mutigen Schritte voran und die massvollen Schritte zum Mithalten. Und wo Schritte unvollkommen bleiben, vertrauen wir auf das Wirken Gottes durch das Unvollkommene hindurch – ihm zur Ehre.

*Der Konvent, Pfarrer Lars Altenhölcher*



Von links nach rechts:  
Mesmer Balz Hochuli  
Diakonin Nina Frauenfelder  
Diakon Hanspeter Schwendener  
Sekretärin Andrea Wohlgemuth  
Pfarrer Lars Altenhölcher  
Kirchenmusikerin Irene Stäheli  
Kassierin Franziska Pfenniger  
Hauswartin Ruth Müntener  
Pfarrer Marcel Wildi  
Pfarrer Patrick Siegfried  
Diakon Jürg Birchmeier  
  
Nicht auf dem Bild:  
Kirchenmusiker Marco Schädler  
Praktikantin Bernadette Willi

## Schritte wagen mit Freiwilligen

Die Kommission Freiwillige hat im vergangenen Jahr neue Schritte gewagt. Sie hat ein Infoheft rund um die Freiwilligenarbeit entworfen. Sie hat das geschätzte Mitarbeiteressen organisiert. Und sie hat in einem Austausch mit den Gruppenleitenden über die Freuden und Herausforderungen der Gruppen diskutiert.

In über 30 Gruppen sind mehr als 140 Personen in der Freiwilligenarbeit tätig. Die einen tun ihren Einsatz treu seit Jahren. Die anderen engagieren sich für eine kurze Zeit in einem Projekt. Uns ist wichtig, dass alle Freiwilligen sich wohl fühlen und wertgeschätzt werden. Das Dossier «Freiwillig engagiert» als Nachweis für den Freiwilligeneinsatz wurde eingeführt. Alle Freiwilligen können einen solchen Nachweis bei ihren Gruppenleitern anfordern. Auf der Homepage wurde weiter eine Seite für Freiwillige aufgeschaltet, so dass jederzeit eine Kontaktaufnahme mit der Kommission möglich ist.

Im laufenden Jahr sind neue Schritte geplant. Die Kommission wird das Thema des Persönlichkeitsschutzes behandeln und Wege suchen, wie neue Freiwillige dazugewonnen werden können. Die Kommission dankt allen Freiwilligen, die mit ihrem Beitrag die Kirchgemeinde farbig und lebendig machen.

*Pfarrer Patrick Siegfried*



## Schritte wagen mit den Reformatoren

Das 500-jährige Jubiläum der Reformation war ein Schwerpunkt der Aktivitäten im Jahr 2018. Mit den andern fünf Kirchgemeinden aus dem Werdenberg und dem Liechtenstein führten wir im Frühjahr einen Kanzeltausch durch und vier thematische Filmabende. Am 10. Juni haben wir einen vielfältigen regionalen Kirchentag gefeiert und im Herbst zusammen mit dem Schloss Werdenberg eine Ausstellung über die Geschichte der Reformation in unserer Gegend



Das Jubiläumslogo mit Besuchern des Kirchentags gebildet. Foto: Rudolf Buser



organisiert. Im Rahmen der Evangelische Allianz Werdenberg feierten wir im März ein Geburtstagsfest (inklusive Torte mit 500 Kerzen) und machten uns dabei die geschichtliche Entwicklung seit der Reformationszeit bewusst, zu der auch die heutigen Freikirchen gehören. Zusammen mit den Katholiken führten wir im Herbst einen Abend mit Prof. Fulbert Steffensky durch mit dem Thema «Evangelisch und Katholisch – zwei Dialekte einer Sprache» und den Gottesdienst «Aus dem Rahmen gefallen» über «Katholisches, Evangelisches und die Mitte vom Ganzen». Grossen Anklang fanden ebenso der Bachkantaten-Abend unter der Leitung von Marco Schädler sowie das 500 Rp. – Spendprojekt, das über 2000 Franken zu Gunsten von zwei Hilfsprojekten in Armenien einbrachte. Im GODInteraktiv kamen Interessierte über aktuelle reformatorische Thesen ins Gespräch miteinander. Denn «die reformierte Kirche ist ja eine sich ständig reformierende Kirche».

*Pfarrer Marcel Wildi*

## Schritte wagen in der Erwachsenenbildung

**Ein Abend für Männer mit Ruedi Josuran**

*„Männer kommunizieren miteinander, klar! Die meisten Männer haben jedoch kaum eine Person, mit der sie über eigene Gefühle sprechen. Beziehungen zu ihresgleichen gestalten sie sachlich, konkret, zielgerichtet. Alles nur Vorurteile?“*

Mit diesen einleitenden Worten haben wir im Oktober zu einem Abend über Männerfreundschaften eingeladen. Ruedi Josuran, Fernseh- und Radiomoderator und Journalist, gelang es auf humorvolle und doch tiefgründige Art und Weise, das Thema aufzugreifen. Etwa 35 Männer nahmen sich an diesem Abend Zeit, um sich mit diesen Fragen und Vorurteilen auseinanderzusetzen.

Menschen, und eben auch Männer, brauchen Freundschaften als gleichwertiges Gegenüber – ein Fazit nach diesem Abend. Oder mit den Worten von Ruedi Josuran: „Selbst mit 45 kann man sich ändern. Dabei ist ein guter Freund unersetzbar – lange vor dem Therapeuten.“

*Diakon Hanspeter Schwendener*



## Schritte wagen am Mittwochnachmittag

### Im Kids Treff und Joy Stick unterwegs

Einmal monatlich macht sich eine rechte Schar von Kindern unserer Gemeinde auf den Weg zum Kids Treff und Joy Stick.

Im Kids Treff ermöglicht das Team Kindern ab dem Kindergartenalter erste Schritte im

kirchlichen Umfeld, ohne dass die Eltern dabei sind. Im Kirchgemeindesaal Räfis werden Geschichten erzählt und erlebt, es wird gespielt und gebastelt, gesungen und gelacht. Ein gemeinsamer Zvieri rundet die Nachmittage ab, an denen Schritt für Schritt eine spannende Zeit verbracht wird.



Der Joystick im Chocolarium – ein schokoladiger Ausflug



Der Kids Treff in Aktion – ein gemeinsames Bild entsteht

Im Joy Stick kommen die Kinder der Mittelstufe zusammen, um mit dem Team über Fragen des Lebens und des Glaubens nachzudenken. Aber auch der Spass und die Gemeinschaft kommen nicht zu kurz, und zum Spielen kommt in diesem Alter langsam auch das Chillen hinzu. Sofaecke, Billard, lässige Musik und Verpflegung im CheckIn geben tolle Möglichkeiten, gemeinsame Schritte zu tun.

*Diakonin Nina Frauenfelder,  
Pfarrer Lars Altenhöltscher*





Die RefreshCamp-Band spielt im Go2be Abendgottesdienst in der Kirche

## Schritte wagen mit kirchlicher Populärmusik

### Go2be Band «2Generation» und SinGebet Band

Die Musik spielt in unserer evangelischen Kirche eine wichtige Rolle. Aktuell treten zwei Bandformationen – die Go2be Band «2Generation» und die SinGebet Band – in unseren Angeboten regelmässig auf.

Zudem werden für verschiedene Projekte immer wieder Bands neu zusammengestellt. Im letzten Jahr spielte eine Buchser Band bestehend aus jungen Erwachsenen im kantonalen Jugendlager «Refresh Camp» in Kroatien.

Auch für die Konfirmationsgottesdienste und das Weihnachtsgenerationenprojekt formieren sich jedes Jahr aufs neue musikinteressierte Jugendliche und junge Erwachsene zu einer Band.

Unsere musikalische Arbeit im Bereich kirchliche Populärmusik leistet einen wichtigen Beitrag. Menschen können sich über die Musik mit Gruppen und den verschiedenen Gottesdienstformen identifizieren. Weiter ermöglicht Musik, dass wir das Evangelium mit allen Sinnen feiern und erleben können. Es ist ein persönlicher aber auch gemeinschaftlicher Zugang sowie ein lebendiges Kommunikationsmittel.

Dank einer professionellen technischen Ausrüstung und einem kompetenten Techniker-Team werden die musikalischen Einsätze von Bands zu einem echten Genuss.

*Diakon Jürg Birchmeier*

## Schritte wagen im Refresh Camp

Es war ein kleines Wagnis. Wir beschlossen, uns mit einer Gruppe Konfirmanden und Jungen Erwachsenen dem kantonalen Jugendlager «Refresh Camp» anzuschliessen. Das Lager in den letzten Herbstferien war ein Projekt von Jugendarbeitern und Sozialdiakonen aus verschiedenen reformierten St. Galler Kirchgemeinden anlässlich des 500 Jahr Reformationsjubiläums.

340 Teilnehmer, Jungleiter und Leiter verbrachten die erste Herbstferienwoche im kroatischen Sibenik. Als Kirche Buchs kannten wir bisher nur die Konfirmandenlager in der Toskana mit gut 30 Personen.

Unsere Hotelanlage war gut gelegen zwischen dem Meer und vielfältigen Sportplätzen. Jeden Tag gab es für uns eine Auswahl an Ausflügen in die Region, sportlichen Aktivitäten und kreativen Workshops. Jeweils am Mittag und Abend traf sich das ganze Lager zum Austauschen und Nachdenken über verschiedene Glaubens Themen. Das Highlight für uns Buchser Gruppe waren unter anderem die Auftritte «unserer» Refresh Camp Band, welche ganz aus Buchsern bestand.

*Diakonin Nina Frauenfelder*

Die Buchser Gruppe im Refresh Camp



## Seelsorgezentrum Repha'El

Dorina, Ghita, Dan und Radiana berichten von ihrer Arbeit im Seelsorgezentrum:  
«Dieses Jahr haben wir 20 Jahre Repha'El gefeiert. Wir preisen uns glücklich für diese unendlich kostbare Zusammenarbeit: unser Gott und ihr, liebe Freunde aus der Schweiz



Radiana leitet die Stiftung seit 20 Jahren

und wir in Arad, Rumänien. Unser Gefühl war damals im 1998, dass ein Teil unserer Familie in der Schweiz blieb (ihr, liebe Freunde) und dass wir mit einem Auftrag nach Rumänien zurückkehrten. Unser Auftrag war, gebrochene Herzen mit Gottes Liebe zu berühren. Ja, so haben wir damals empfunden und dank eurer Unterstützung empfinden wir es auch heute noch, dass wir zu eurer grossen Familie gehören und ihr zu unserer. Und zusammen sind wir Gottes geliebte Familie. Es ist ganz deutlich eine Führung

in all diesen Jahren zu sehen. Danke, dass ihr auf Gott gehört habt und uns in seinem Auftrag getragen habt. Das Jahr 2018 war ein gesegnetes Jahr, mit 44 Gruppenseelsorgen, 43 Seelsorge-seminaren und 2115 Beratungsgesprächen. Eine besondere neue Arbeit ist entstanden unter den Strassenmenschen und ein neues Seelsorgezentrum am Schwarzen Meer ist von einem unserer Kursteilnehmer eröffnet worden. Wir danken Gott und wir danken euch für diese 20 Jahre und umarmen euch ganz lieb.»

*Elisabeth Beglinger*



## Rwanda Missionsfonds

Unsere Arbeit steht auf zwei Pfeilern: auf Ihrer finanziellen Grosszügigkeit und dem grossen Einsatz unserer Mitarbeiter vor Ort. Davon zeugt der Quartalsbericht von Ingénieur agronome Ngabo. Er hat die Kooperativen, welche wir mit Mikrokrediten unterstützen, besucht. Da es sich um Teams mit wenig Bildung handelt, ist es nötig, sie jedes Quartal zu besuchen und zu beraten, um ein gelingendes Arbeiten zu ermöglichen und sie vor Schaden zu bewahren. In einer Kooperative ist die Leiterin gestorben, in einer anderen mussten die Mitarbeiterinnen wegen Missernte ermutigt und z.T. auf andere Produkte umgestellt werden. Eine Kooperative konnte er nur indirekt beraten, weil sie im Kongo in einem Kriegsgebiet liegt und es zu gefährlich gewesen wäre hinzureisen.



Ingénieur Ngabo berät einen Bauern im Pflanzenschutz



Pasteur Ngwata (links) freut sich über einen erfolgreichen Abschluss

Sein Vater, Pasteur Ngwata, besucht gleichzeitig regelmässig unsere Stipendiaten. Er klärt die Bedürftigkeit ab und berät die Eltern bei der Wahl der Schule. Er legt grossen Wert darauf, dass die jungen Leute Ausbildungen machen, die den Eintritt ins Berufsleben und damit in die Selbständigkeit ermöglichen. Erfreulicherweise konnten wir trotz gestiegener Schulgebühren wiederum alle berechtigten Wiederholungs-gesuche finanzieren.

Ein herzliches Dankeschön Ihnen allen!

*Fritz Beglinger und Walter Rapold*

## Diakonieverein Werdenberg

### Das Vereinsjahr 2018 war wiederum ein bewegtes Jahr

Der Treffpunkt Kafihalle ist nach wie vor sehr gut besucht und wird als Ort der Gemeinschaft geschätzt. Die LEBA (Lebensmittelabgabe Werdenberg) feierte im November ihr zehnjähriges Jubiläum. Im TANDEM erfahren Migranten individuelle Begleitung und Unterstützung, beispielsweise beim Deutschlernen. Dieses Angebot stösst bei Betroffenen wie auch bei zuweisenden Stellen zunehmend auf Interesse. Von der Hospizgruppe wurden mehr als 30 Personen begleitet. Im Trauertreff begegnen und unterstützen sich Trauernde beim Verarbeiten von Verlusten – immer öfter auch solche mit erschwerten Trauersituationen, die Einzelbegleitung brauchen. Auch die verschiedenen Angebote für Senioren wurden gerne in Anspruch genommen.

Im Vorstand beschäftigt uns nach wie vor die Frage nach neuen Räumlichkeiten. Seit kurzem hoffen wir auf eine Lösung, welche uns in einigen Jahren neue Möglichkeiten eröffnen könnte. Sorgen bereiteten uns die rückläufigen Spendeneingänge. Umso mehr freuen wir uns nun ob der unerwarteten Zuwendungen zum Jahresende und nehmen

einmal mehr staunend und dankend zur Kenntnis, dass Gott bezahlt, was er bestellt.

Gerne möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die mit ihren Gebeten, Spenden und praktischem Engagement zum guten Gelingen beigetragen haben.

Ein herzliches «vergelts Gott».

*Christoph Buschor*



## Direkthilfe Rumänien

Dieses Jahr, das 28. seit Beginn unserer Hilfe, besuchten wir Cehu, um wieder einen Augenschein unserer Projekte zu nehmen. Wie gewohnt, konnten wir eine korrekte Führung und einen freudigen Einsatz unserer verantwortlichen Partner feststellen. Das Ärzteeap (Olga und Istvan Székely) hat die Hilfsprogramme optimiert und ab Juli konnte die Spitex mit einem besonderen Physiotherapieprogramm erweitert werden. Die Spitex und auch das Brotprojekt sind für viele Menschen eine grosse Hilfe.

Nach vielen Jahren ist es möglich, dass das wertvolle Milchprojekt beendet wird. Nach dem Tod des zuständigen Bauers konnte bisher keine langfristige Nachfolge gefunden werden. Der Sohn des Bauern führt nun das Milchprojekt befristet auf ein Jahr (bis Frühjahr 2019) weiter. Dann werden wir über das weitere Vorgehen entscheiden.

Leider mussten wir auch von Personen aus unserer Gruppe und Personen, welche uns auf den Reisen nach Rumänien begleitet haben,



Olga und Istvan Székely, das Ärzteeap, das für unsere Gesundheitsprojekte seit vielen Jahren verantwortlich ist.

Abschied nehmen. Während eines Gedächtnisgottesdienstes gedachten wir unserer Verstorbenen und durften den Dank der Gemeinde für unsere Hilfe entgegennehmen. Das gegenseitige Vertrauen und die Freundschaft mit unsern Partnern in Rumänien bestärken uns, weiter gemeinsam notleidenden Menschen zu helfen.

Diesen Dank leiten wir gerne an die Kirchbürger weiter und danken für die tragende Hilfe und Unterstützung.

*Markus Letta*

## Cevi Jungschar Werdenberg – das fägt!

Wieder dürfen wir auf ein erfolgreiches und spannendes Cevi-Jahr zurückblicken! Zusammen mit etwa 45 CevianerInnen haben wir gebastelt, auf dem Feuer gekocht, Theater gespielt, gesungen, gelernt und viele andere tolle Sachen erlebt. Am nationalen Cevitag sind wir mit drei Cevianern auf Schatzsuche gegangen. Auch dieses Jahr haben wir unsere Programme mit dem Cevigottesdienst, einem feinen Brunch und mit diversen Gruppenweekends ergänzt. Die Höhepunkte des Cevi-Jahres 2018 waren sicherlich das Auffahrts- und Herbstlager. Mitte Mai durften wir während vier Tagen Super Mario dabei helfen, seine geliebte Prinzessin Peach vor dem bösen Drachen zu retten. Im Herbst erlebten wir gemeinsam mit

Globi und seinen Freunden ein ganzes Jahr im Schnelldurchlauf – der Zeitbeschleunigungsmaschine sei Dank!

Abgerundet wurde das Jahr durch Aktionen wie Slow-Up und Buchserfest, wo wir wie jedes Jahr mitwirken. Besonders möchten wir uns bei den sportlichen TeilnehmerInnen des 30. Grabser 2h-Laufs bedanken. Mit Eurer Hilfe konnte die Rekordsumme von über 80'000 Franken an Projekte in Haiti und Äthiopien gespendet werden!

*Emma Wenzl*



## MiniSing Werdenberg

Das MiniSing-Projekt 2018 war einfach «bohnBASTISCH»! Über 100 Kinder und Jugendliche sangen, tanzten, spielten Theater und gestalteten verschiedene Rhythmen auf überaus kreative Art. Voller Stolz und Freude konnte die bunt gemischte Schar nach der intensiven Probeweche im April ihre neue Show präsentieren. Die vier Konzerte in der Lokremise Buchs wollten sich die insgesamt über 1'300 Zuschauer nicht entgehen lassen. Sie alle kamen, um das MiniSing-Spektakel live mitzuerleben. Das Publikum verliess die Lokremise begeistert und mit einer Handvoll Bohnen. Denn der MiniSing Werdenberg begab sich in seinem neuen Programm auf die Suche nach dem Schönen, dem Positiven und dem Wundervollen, das sich in unserem Alltag versteckt. Diese Suche wurde mit der «Bohngengeschichte» verdeutlicht. Die

Zuschauer wurden dazu aufgefordert, in ihrem Alltag jeweils eine Bohne vom einen in den anderen Hosensack zu stecken, wenn sie etwas erleben, das sie mit Freude erfüllt. Die Mini-Singer gingen dabei mit gutem Beispiel voran.

Auch dem MiniSing-Mitarbeiterteam boten sich während des Projekts unzählige Gelegenheiten für einen Bohnenwechsel. Jeder einzelne Mini-Singer war ein bohnBASTISCHER Grund dafür.

*Ursula Eggenberger*



## Gospel im Werdenberg 2018

Gospel ist mehr als Musik! Das erlebten die jeweils über 100 begeisterten Sängerinnen und Sänger der beiden Gospelprojekte hautnah!

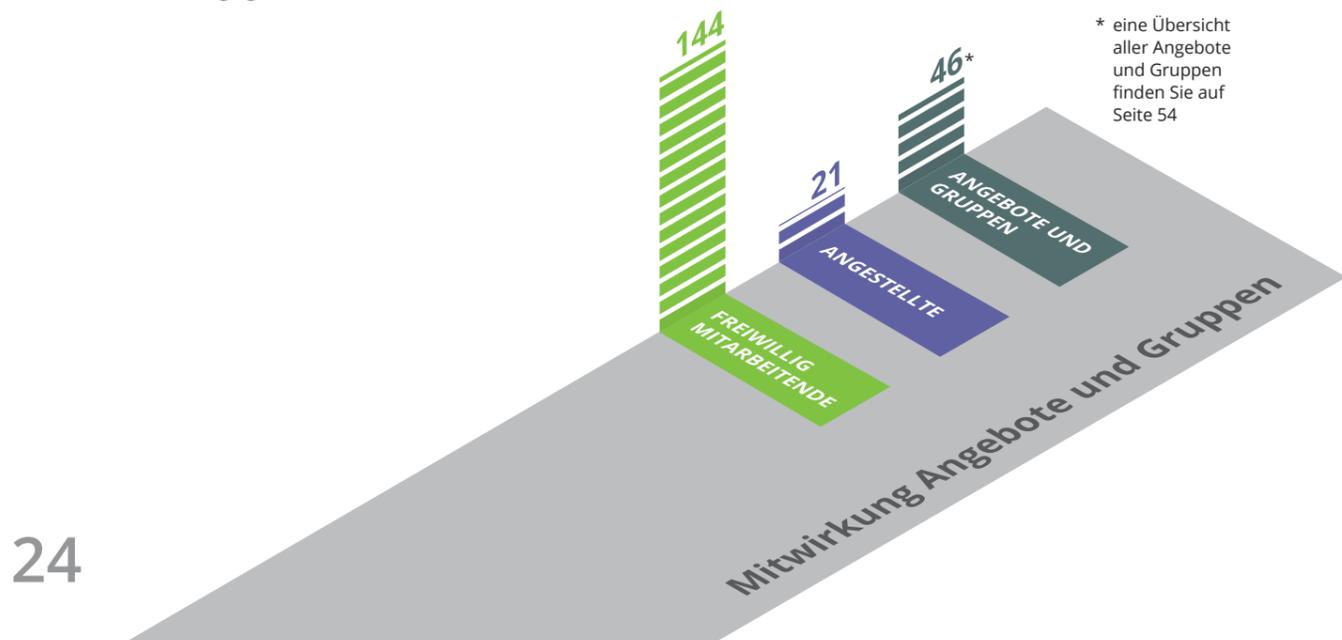
An je zehn Montagsproben wurden Gospelsongs eingeübt und choreigene Solisten rekrutiert unter der kompetenten, humorvollen Leitung des jungen Dirigenten Simon Griesinger. Zuhause beim Bügeln oder beim Autofahren wurde mit Hilfe der Übungsfiles weitergesungen, denn am Konzert singen alle «by heart» – auswendig und von Herzen!

Jede Probe endete mit einem kurzen Schlussgedanken. Im Rahmen des Konzertthemas «Loved» (Sich der Liebe Gottes bewusst werden) und «On My Way» (Unterwegs – Licht auf dem Weg) gab das Musik-Team,

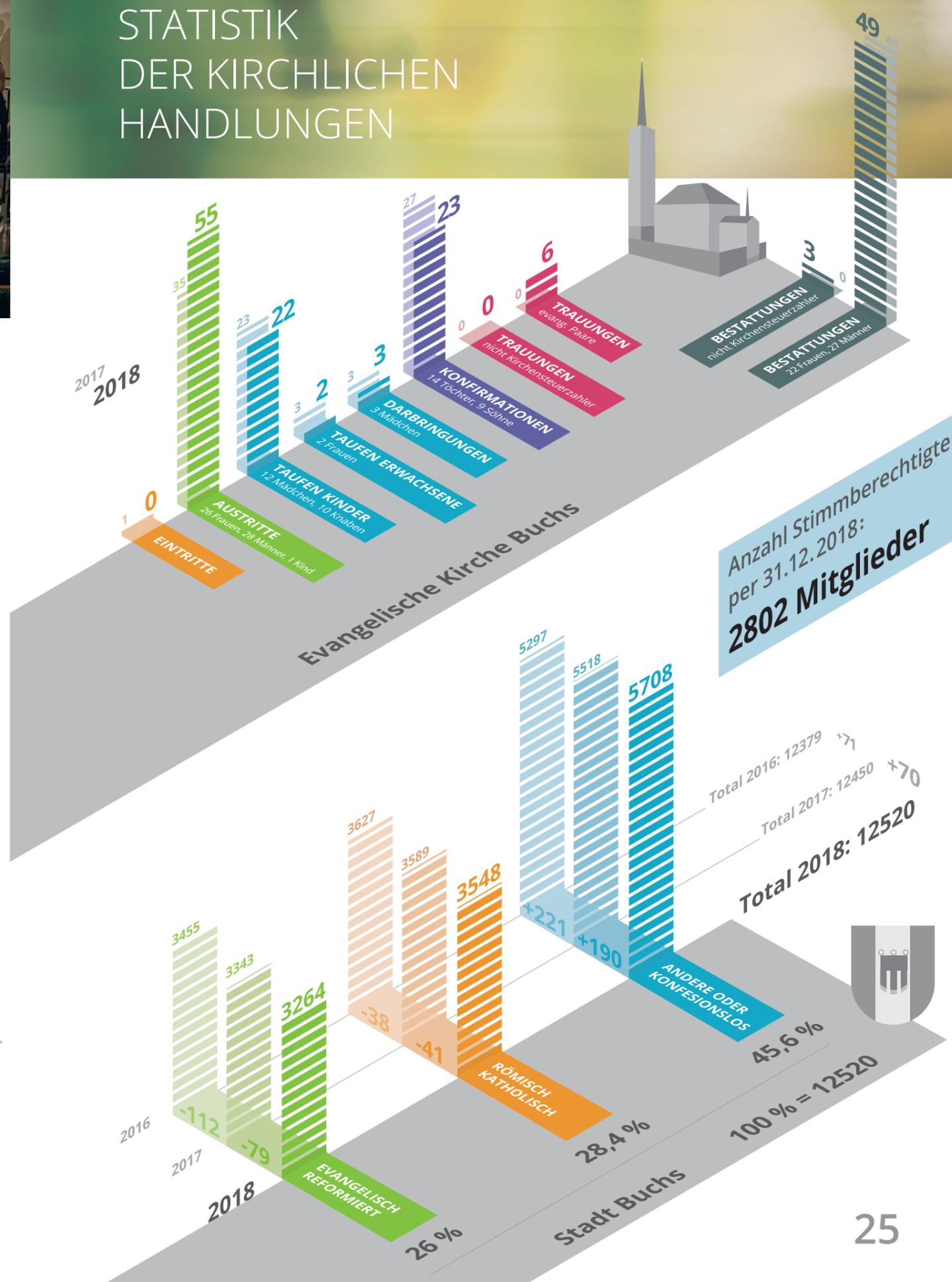
mitunter auch ein Chormitglied oder ein Pfarrer, einen Gedankenanstoss zum Inhalt der gesungenen Gospel weiter. Der Probesamstag bot Gelegenheit zur Gemeinschaftspflege.

Am Reformationsjubiläum sang der motivierte Chor zusätzlich die Uraufführung von «Dein Wort» mit, einer gospligen Komposition von Irene Stäheli.

*John Bachmann*



## STATISTIK DER KIRCHLICHEN HANDLUNGEN



## Verwaltungsrechnung Aufwand

Konto		Saldo 2018	Budget 2018	Budget 2019
30001-002	Behördenentschädigungen und Kommissionen	25'800.00	27'400.00	34'250.00
30101-105	Besoldung Sekretariat, Kirchenmusiker, weitere	81'942.65	92'500.00	93'600.00
30106-107	Besoldung Pfarrpersonen und Diakone	608'497.70	598'046.00	598'858.00
30108-109	Besoldung Fachlehrpersonen für Religion, Mesmer, Raumpflege	275'848.60	245'380.00	264'870.00
30301-502	Sozialversicherungsbeiträge (AHV,PK,UV,KVG)	329'228.95	331'386.00	341'134.00
30601-602	Weiterbildung Personal	5'692.35	19'605.00	12'890.00
30901	Übriger Personalaufwand	420.15	0.00	300.00
<b>30</b>	<b>Total Personalaufwand</b>	<b>1'327'430.40</b>	<b>1'314'317.00</b>	<b>1'345'902.00</b>
31001	Büromaterial Drucksachen	23'161.46	21'350.00	20'650.00
31002	Kirchenbote	26'765.31	29'300.00	27'000.00
31003	Kirchgemeindeversammlung	9'297.40	9'400.00	9'400.00
31004-005	Fachliteratur / Zeitschriften / Unterrichtsmaterial	2'977.66	5'950.00	5'800.00
31101	Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör	12'696.33	14'790.00	10'230.00
31201	Wasser / Energie / Heizmaterial	45'785.40	40'150.00	39'200.00
31301	Verbrauchsmaterial	7'390.55	7'000.00	7'400.00
31403	Baulicher Unterhalt Kirchgemeindehaus	2'615.45	2'000.00	2'000.00
31404	Baulicher Unterhalt Kirche	165'807.80	60'000.00	80'100.00
31405	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	2'191.95	1'500.00	16'500.00
31410	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	8'425.95	5'900.00	4'700.00
31501	Unterhalt Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV	2'923.45	3'800.00	3'800.00
31601	Mieten und Benützungskosten	40'800.00	40'800.00	40'800.00
31701-705	Spesenentschädigungen	17'743.20	15'530.00	17'330.00
31707	Auslagen Behörden / Verwaltung	11'979.50	13'200.00	10'200.00
31711	Auslagen Reformation	70'140.85	0.00	0.00
31720-722	Anlässe für Kinder und Familien	922.65	5'000.00	3'600.00
31740-743	Anlässe für Jugendliche und Junge Erwachsene	36'598.20	29'510.00	20'700.00
31760-769	Anlässe für Erwachsene / Gottesdienste / Kasualien	34'565.61	36'410.00	28'550.00
31770	Auslagen Projekt populäre Musik	3'157.90	3'000.00	5'100.00
31780-781	Anlässe für Senioren	19'375.95	9'300.00	9'300.00
31801-804	Versicherungen / Telefon / Porti / Bankgebühren	11'454.16	11'400.00	12'640.00
31901	Übriger Sachaufwand	3'881.95	3'840.00	4'290.00
<b>31</b>	<b>Total Sachaufwand</b>	<b>560'658.68</b>	<b>369'130.00</b>	<b>379'290.00</b>
34101	Zentralsteuern	235'563.20	225'000.00	225'000.00
<b>34</b>	<b>Total Zentralsteuern</b>	<b>235'563.20</b>	<b>225'000.00</b>	<b>225'000.00</b>
35201	Steuer Einzugsprovisionen	36'970.75	35'300.00	35'300.00
<b>35</b>	<b>Total Steuereinzugsprovision</b>	<b>36'970.75</b>	<b>35'300.00</b>	<b>35'300.00</b>
36101	Beiträge in der Gemeinde	23'959.10	24'600.00	19'600.00
36201	Beiträge im Kanton	17'979.95	22'400.00	17'900.00
36301	Beiträge übrige Schweiz	10'100.00	10'100.00	10'500.00
36401	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	18'500.00	18'500.00	18'500.00
36501	Beiträge übrige	0.00	2'000.00	2'000.00
<b>36</b>	<b>Total Beiträge</b>	<b>70'539.05</b>	<b>77'600.00</b>	<b>68'500.00</b>
38101	Kollekten Ausgaben	38'004.92	0.00	0.00
38104	Spezialsammlung	15'250.78	0.00	0.00
<b>38</b>	<b>Total Kollekten</b>	<b>53'255.70</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3	Total Aufwand	2'284'417.78	2'021'347.00	2'053'992.00
	Vorschlag	3'713.38	31'129.00	1'961.00
	<b>Gesamttotal</b>	<b>2'288'131.16</b>	<b>2'052'476.00</b>	<b>2'055'953.00</b>

## Verwaltungsrechnung Ertrag

Konto		Saldo 2018	Budget 2018	Budget 2019
40001	Kirchensteuer	-1'848'540.52	-1'765'000.00	-1'765'000.00
40002	Quellensteuern	-27'535.15	-30'000.00	-30'000.00
<b>40</b>	<b>Total Steuern</b>	<b>-1'876'075.67</b>	<b>-1'795'000.00</b>	<b>-1'795'000.00</b>
42201	Zinsen und Erträgen auf Anlagen des Finanzvermögens	-1'622.19	-1'600.00	-1'600.00
42710	Mieterträge Finanzvermögen	-32'400.00	-28'500.00	-32'400.00
42810	Nebenkostenerträge Finanzvermögen	-2'379.43	-2'000.00	-2'000.00
<b>42.01</b>	<b>Total Vermögenserträge Finanzvermögen</b>	<b>-36'401.62</b>	<b>-32'100.00</b>	<b>-36'000.00</b>
42701	Mieterträge Pfarrhäuser	-22'135.20	-22'100.00	-22'600.00
42801	Nebenkostenerträge Pfarrhäuser	-958.17	-1'100.00	-1'000.00
42901	übrige Erträge	-5'677.69	-6'000.00	-3'000.00
<b>42.02</b>	<b>Total Vermögenserträge Verwaltungsvermögen</b>	<b>-28'771.06</b>	<b>-29'200.00</b>	<b>-26'600.00</b>
43101-401	AN Beiträge Sozialversicherungen, PK, UV, KVG	-177'570.95	-182'576.00	-184'753.00
<b>43</b>	<b>Total Rückerstattungen Personal</b>	<b>-177'570.95</b>	<b>-182'576.00</b>	<b>-184'753.00</b>
45201	Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern	-4'711.30	-4'500.00	-4'500.00
<b>45</b>	<b>Total Steuereinzugsprovisionen</b>	<b>-4'711.30</b>	<b>-4'500.00</b>	<b>-4'500.00</b>
48101	Kollekten Einnahmen	-38'004.92	0.00	0.00
48104	Spezialsammlung	-14'388.38	0.00	0.00
<b>48</b>	<b>Total Kollekten</b>	<b>-52'393.30</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
49501	Gebühren für Dienstleistungen	-147.60	-600.00	-500.00
49503-506	Einnahmen Alterssegment Jugendliche	-23'304.73	0.00	0.00
49601	Rückerstattungen Drittgemeinden	-18'614.08	-8'500.00	-8'600.00
49602	Einnahmen Reformation	-70'140.85	0.00	0.00
<b>49</b>	<b>Total Übriger Ertrag</b>	<b>-112'207.26</b>	<b>-9'100.00</b>	<b>-9'100.00</b>
4	Total Ertrag	-2'288'131.16	-2'052'476.00	-2'055'953.00
	Rückschlag	0.00	0.00	0.00
	<b>Gesamttotal</b>	<b>-2'288'131.16</b>	<b>-2'052'476.00</b>	<b>-2'055'953.00</b>

Kommentare finden Sie auf Seite 30.

## Bilanz

Konto		Aktiven 31.12.2017	Passiven 31.12.2017	Aktiven 31.12.2018	Passiven 31.12.2018
100101	Postkonto	20'326.33		0.00	
100201	Raiffeisenbank	641'204.02		798'731.47	
100204	Kantonalbank	3'146.32		253'225.87	
100234	Aktionärs - Sparkonto	1'157'746.83		1'158'687.50	
100282	Raiffeisen «Kleine Zahlungen»	40'060.76		42'469.90	
100294	Raiffeisenbank Depositenkonto	975'000.00		985'000.00	
<b>100</b>	<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>2'837'484.26</b>		<b>3'238'114.74</b>	
101102	Kontokorrent Zentralkasse	-5'814.55		-3'468.10	
101202	Verrechnungssteuer	558.60		567.77	
101203	Übrige Debitoren	98'732.62		160'887.87	
<b>101</b>	<b>Total Guthaben</b>	<b>93'476.67</b>		<b>157'987.54</b>	
102005	E-Finance	462'915.70		0.00	
102101	Aktien	4'840.00		4'730.00	
102319	Wohnhaus Heldastrasse	1.00		1.00	
102321	Wohnhaus Kirchgasse 1	1.00		1.00	
102322	Wohnhaus Winkelweg / Moosweg	2.00		2.00	
<b>102</b>	<b>Total Anlagen</b>	<b>467'759.70</b>		<b>4'734.00</b>	
103901	Transitorische Aktiven	1'413.65		1'757.05	
<b>103</b>	<b>Total Transitorien</b>	<b>1'413.65</b>		<b>1'757.05</b>	
114001	Kirchgemeindehaus	1.00		1.00	
114101	Kirche	1.00		1.00	
114227	Pfarrhaus Bürgerweg	1.00		1.00	
<b>114</b>	<b>Total Sachgüter</b>	<b>3.00</b>		<b>3.00</b>	
200004	Diverse Kreditoren		-52'657.30		-54'733.17
<b>200</b>	<b>Total Laufende Verpflichtungen</b>		<b>-52'657.30</b>		<b>-54'733.17</b>
203901	Transitorische Passiven		-3'000.00		0
<b>203</b>	<b>Total Transitorische Passiven</b>		<b>-3'000.00</b>		<b>0</b>
210001	Baufonds		-2'029'649.00		-2'029'649.00
210002	Orgelfonds		-106'611.39		-106'611.39
210018	Unterstützungsfonds		-14'129.65		-13'799.45
<b>210</b>	<b>Total Fonds</b>		<b>-2'150'390.04</b>		<b>-2'150'059.84</b>
229001	Eigenkapital		-1'079'613.24		-1'194'089.94
229002	Vorschlag / Rückschlag		-114'476.70		-3'713.38
<b>229</b>	<b>Total Kapital</b>		<b>-1'194'089.94</b>		<b>-1'197'803.32</b>
<b>2</b>	<b>Summen</b>	<b>3'400'137.28</b>	<b>-3'400'137.28</b>	<b>3'402'596.33</b>	<b>-3'402'596.33</b>

## Beiträge

	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
<b>Beiträge in der Gemeinde (Konto 36101)</b>	<b>24'600.00</b>	<b>23'959.10</b>	<b>19'600.00</b>
Caritas/Diakonieverein, Velofahrkurs für Migrantinnen	500.00	0.00	500.00
Diakonieverein Werdenberg	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Einwohnerverein Räfis-Burgerau, Altersausflug	900.00	900.00	900.00
Frauenweekend	700.00	559.10	700.00
Jugendpark in Buchs, einmaliger Beitrag	5'000.00	5'000.00	0.00
Minising	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Stiftung Mintegra	1'800.00	1'800.00	1'800.00
Interkulturelles Fest Buchs	500.00	500.00	500.00
Verein Frischer Wind, Café Refresh, Th. Beerle	700.00	700.00	700.00
Verkehrsverein Buchs, Altersausflug	500.00	500.00	500.00
<b>Beiträge im Kanton (Konto 36201)</b>	<b>22'400.00</b>	<b>17'979.95</b>	<b>17'900.00</b>
CVJM Regionalverband Ostschweiz	3'600.00	3'600.00	3'600.00
Darlehensgenossenschaft SG	500.00	501.45	500.00
Ehe- und Fam. Beratungsstelle Sargans-Werdenberg	8'200.00	3'813.50	4'100.00
Evangelische Allianz Werdenberg	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Evangelische Allianz Schweiz, Mitgliederbeitrag	400.00	365.00	0.00
Evangelische Frauenhilfe St. Gallen	500.00	500.00	500.00
Gospel im Werdenberg	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Lukashaus Grabs	900.00	900.00	900.00
Protestantisch-Kirchlicher Hilfsverein	50.00	50.00	50.00
Spitalbibliothek Grabs, Patientenkalender	550.00	550.00	550.00
Telefonseelsorge 143, Die Dargebotene Hand	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Tixi, Fahrdienst	700.00	700.00	700.00
<b>Beiträge in der Schweiz (Konto 36301)</b>	<b>10'100.00</b>	<b>10'100.00</b>	<b>10'500.00</b>
Bibellesebund	1'800.00	1'800.00	1'800.00
Campus für Christus, M. Rapold	700.00	700.00	700.00
Evangelische Allianz Schweiz, Mitgliederbeitrag	0.00	0.00	400.00
Gemeinschaft der Versöhnung, Familie Ribli	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Novizente Sozialwerk, Emmenbrücke	900.00	900.00	900.00
Fenster zum Sonntag	700.00	700.00	700.00
Fragile Ostschweiz	700.00	700.00	700.00
Mut zur Gemeinde, Männedorf	900.00	900.00	900.00
Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel	700.00	700.00	700.00
Stiftung Casa Immanuel, Castrisch GR	700.00	700.00	700.00
Theologisch-Diakonisches Seminar, Aarau	1'500.00	1'500.00	1'500.00
<b>Beiträge für Missionen und Ausland (Konto 36401)</b>	<b>18'500.00</b>	<b>18'500.00</b>	<b>18'500.00</b>
CVJM Horyzon, Palästina	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Direkthilfe Rumänien	2'000.00	2'000.00	2'000.00
HEKS, Aktuelles Projekt	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Mission 21	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Repha'El Seelsorgezentrum Rumänien, E.Beglinger	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Rwanda Missionsfonds, Kindergarten Burundi	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Rwanda Missionsfonds	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Übersetzungsprojekt Laos, E. Preisig	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Wycliff Mission, Aktuelles Projekt	1'500.00	1'500.00	1'500.00
<b>Beiträge Übrige und Spontanhilfe (Konto 36501)</b>	<b>2'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'000.00</b>
Verschiedenes und Spontanhilfe	2'000.00	0.00	2'000.00
<b>Total</b>	<b>77'600.00</b>	<b>70'539.05</b>	<b>68'500.00</b>

## Erklärungen zu Rechnung 2018 und Budget 2019

### Allgemein

Während der Bauphase wollen wir Budgets zur Genehmigung vorlegen, die nur den ordentlichen Betrieb abbilden, also weiterhin von einem Steuersatz von 25 % ausgehen und weder Kosten im Zusammenhang mit dem Bauprojekt noch Abschreibungen noch Zahlungen aus dem Finanzausgleich enthalten. So kann die Kirchgemeindeversammlung über ein verständliches und aussagekräftiges Budget befinden, das den ordentlichen Betrieb abdeckt. Über die nichtbetrieblichen Parameter (Baukredit, Steuerfuss) wird separat abgestimmt, so dass auch sie ordnungsgemäss bewilligt sind. Dieses Vorgehen soll der besseren Transparenz dienen und es soll auch den Willen der Kirchenvorsteherschaft zum Ausdruck bringen, den Steuerfuss nur während der Bauphase bei 27 % zu belassen.

### 30001 Behördenentschädigung

Nach Rücksprache mit der Kantonalkirche haben wir für die Bauphase die Entschädigung für das Ressort Liegenschaften erhöht. Zudem möchten wir ein zusätzliches Vorsteherschaftsmitglied wählen lassen für den Bereich Junge Menschen und Familien.

### 30107 Besoldung Diakone

Im Jahr 2018 wurde das Team durch eine Praktikantin und einen Zivildienstleistenden unterstützt, was zu einer höheren Besoldung in diesem Konto führte.

### 30108 Fachlehrpersonen für Religion

Die Hauptursache der Differenz zwischen Rechnung und Budget war ein Rechnungsfehler im Budget 2018. Auch ist es immer sehr schwierig, diese Löhne im Voraus zu budgetieren, denn der Wechsel des Schuljahrs mit der neuen Klasseneinteilung ist im Sommer und das Budget wird im Januar fertiggestellt.

### 30601-602 Weiterbildung Personal

Es wurden nicht alle budgetierten Weiterbildungen besucht.

### 31403 Baulicher Unterhalt Kirchgemeindehaus

Im 2018 mussten Heizung und Licht repariert werden.

### 31404 Baulicher Unterhalt Kirche

In diesem Konto sind in der Rechnung 2018 die Kosten für den Studienauftrag enthalten, für den an der Kirchgemeindeversammlung am 25.3.2018 ein Kredit von insgesamt Fr. 150'000 bewilligt wurde, der im ordentlichen Budget nicht enthalten war. Andererseits wurden nicht alle budgetierten Unterhaltsarbeiten ausgeführt, weshalb der Betrag insgesamt nur rund Fr. 70'000 über dem Budget liegt. Für 2019 legen wir wieder ein Budget vor, das nur den ordentlichen Betrieb abdeckt. Sämtliche Kosten für das Bauprojekt werden aktiviert und werden deshalb die Verwaltungsrechnung nicht belasten. Die rund Fr. 80'000, die für 2019 im Konto Baulicher Unterhalt Kirche budgetiert sind, betreffen nur den tatsächlichen Unterhalt.

### 31711 / 49602 Auslagen und Einnahmen Reformationenjubiläum

Während des Reformationenjubiläumjahres November 2017 – November 2018 haben in der Region Werdenberg-Liechtenstein verschiedenste Anlässe stattgefunden, die gemeinsam von allen sechs Kirchgemeinden verantwortet wurden. Das Kassieramt Buchs war dabei für die praktische Abwicklung der Einnahmen (beteiligte Kirchgemeinden und Kantonalkirche) und Ausgaben (Kosten der Anlässe) zuständig. Der Betrag von 70'140.85 Fr. erscheint darum weder im Budget 2018 noch führt er netto zu einem Aufwand in der Rechnung 2018. Das Jubiläum ist unterdessen abgeschlossen, deshalb wird dieses Konto 2019 nicht mehr gebraucht.

*Die Jahresberichte der Vorjahre sind auf unserer Website publiziert:*

[www.evankirchebuchs.ch](http://www.evankirchebuchs.ch)

> Unsere Kirchgemeinde

> Publikationen

> Jahresberichte



### 31741 Konfirmanden, 31760 Segelwoche, 31781 Seniorenferien

Die grossen Abweichungen zum Budget in diesen drei Konten begründen sich wie folgt: Im Aufwand sind die gesamten Auslagen aller Teilnehmer sowie der Mitarbeitenden enthalten. Die Kostenbeiträge der Teilnehmer werden in den Ertragskonten 49503 - 49506 verbucht. Im Budget sind nur die Kosten der Mitarbeiter enthalten.

Die höheren Kosten im Konto 31741 sind entstanden, weil an dem Refresh-Camp, das von der Kantonalkirche im Zusammenhang mit dem Reformationsjubiläum durchgeführt wurde, auch diejenigen Konfirmanden teilnehmen durften, die erst 2019 konfirmiert werden.

### 31763 Auslagen ökumenische Projekte

Darin sind auch Hilfgelder für Buchser Gemeindeglieder in Not enthalten, die nicht benötigt wurden.

### 36101 Beiträge in der Gemeinde

Der einmalige Beitrag von Fr. 5'000 an den Jugendpark hat 2018 zu einem höheren Gesamtbetrag geführt.

### 38101 Kollekten Ausgaben, 48101 Kollekten Einnahmen

Die Kollekten-Einnahmen und die Kollekten-Ausgaben werden nicht budgetiert, da die Einnahmen wieder zweckgebunden ausgegeben werden. Es sind Durchlauf-Konti.

### 40001 Kirchensteuern

Wir hatten 2018 mehr Steuereinnahmen als budgetiert und auch mehr als im Vorjahr. Wir glauben, dass

diese Ergebnisse ausserordentlich gut sind und dass wir langfristig mit sinkenden Einnahmen aufgrund von sinkenden Mitgliederzahlen rechnen müssen. Deshalb bleiben wir im Budget bei der bisherigen Zahl.

Für die Bauphase haben wir den Steuerfuss von 25 % auf 27 % erhöht. Die Mehreinnahmen werden für das Bauprojekt eingesetzt. Nach Abschluss des Bauprojektes wollen wir wie versprochen der Kirchgemeindeversammlung vorschlagen, den Steuerfuss wieder auf 25 % zu reduzieren. Das Budget soll den ordentlichen Betrieb abbilden und rechnet deshalb nur mit 25 %. Tatsächlich werden die Einnahmen 2019 um rund Fr. 280'000 höher sein, was 2 Steuerprozenten für die Jahre 2018 und 2019 entspricht. Die 2018 erfolgte Erhöhung wird erst 2019 mit der Steuerrechnung eingezogen, weil zum Zeitpunkt der Kirchgemeindeversammlung die Steuerrechnungen des laufenden Jahres bereits verschickt sind.

### 49601 Rückerstattungen Drittgemeinden

In diesem Betrag ist die Rückerstattung der Kantonalkirche für das Amt des Vizedekans enthalten, das Pfarrer Lars Altenhöltscher ausübt. Zudem hat sich 2018 die Kantonalkirche auch an der Treueprämie einer langjährigen Mitarbeitenden und am Lohn einer Praktikantin beteiligt.

### Bilanz

Die beiden Postkonti 100101 und 102005 wurden wegen Nichtgebrauch und neuen Spesenregelungen saldiert. Das Geld wurde auf andere Konten verteilt.



## An die Kirchgemeinde- versammlung vom 31. März 2019

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens des Jahres 2018 geprüft. Ebenfalls geprüft wurden die Kollektenkasse und die Kasse der Rumänienhilfe.

### Wir konnten feststellen, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

### Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir:

1. Die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.
2. Den Ertragsüberschuss von Fr. 3'713.38 der Reserve für künftige Aufwandüberschüsse zuzuweisen.
3. Das Budget für das Jahr 2019 zu genehmigen.
4. Den Gesamtsteuerfuss auf 27 Prozent zu belassen.
5. Der Kirchenvorsteherschaft, dem Pfarrerteam, den diakonischen Mitarbeitenden, den weiteren Mitarbeitenden sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern im Dienste unserer Kirche für die geleistete Arbeit und den Einsatz zu danken.

9470 Buchs, 29. Januar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission:

Fritz Beglinger  
Walter Burri  
Hansjörg Briggen  
Sabine Boll  
Juliane Schüngel

## Zur Wahl für die laufende Amtsperiode 2018 – 2022 in der Kirchenvorsteherschaft stellt sich:

### Gilles Schmid-Heeb

Gilles Schmid, geb. 1971, mit Wurzeln aus der Romandie, im Raum Winterthur aufgewachsen, beruflich im 2002 nach Sargans gezogen, wo ich mich zuerst in die Rheintaler Berge und dann in meine Frau Marianne verliebt habe. Zwei wunderbare Töchter, 7 und 9 Jahre alt. Psychologiestudium und Ausbildung zum Psychotherapeuten, mit eigener Praxis im ehemaligen Pfarrhaus der evangelischen Kirche.

Ich möchte mich gerne auch mit meinem fachlichen Wissen für die evangelische Kirche in Buchs engagieren und von all dem, was ich Gutes in meinem Leben erfahren habe, etwas in die Gemeinschaft der reformierten Kirche Buchs einfliessen lassen.



# PROJEKT ZUKUNFT EVANG. KIRCHE BUCHS

## Neues Kirchgemeindehaus

### Ausgangslage

Die Infrastruktur der Kirchgemeinde ist heute räumlich über mehrere Standorte in Buchs verteilt. Wir wollen in Zukunft an einem Ort Kirche sein. Mit dem Bau eines Kirchgemeindehauses direkt neben der Kirche soll eine räumliche und örtliche Identität geschaffen werden. Dies bringt wichtige Vorteile. Das Kirchgemeindegelände findet so zwar in mehreren Räumen, jedoch an gleicher Stätte statt. Es entsteht ein Aufenthalts- und Begegnungsort, wo man sich bei Familienanlässen wie Hochzeiten, Taufen oder Beerdigungen begegnen kann. Apéros und Vorträge werden möglich sein. Die Angestellten haben ihre Büros direkt neben der Kirche. Die Jugendlichen, die Zukunft unserer Kirchgemeinde, können Kirche miterleben und heimisch werden. Die Kirche selbst soll weiterhin das gottesdienstliche Zentrum bleiben. In der Kirche werden diverse Anpassungen und Veränderungen zu prüfen sein. Diese werden aus Ressourcengründen in einem zweiten Planungsschritt angegangen. Die Villa Zangger muss dem neuen Kirchgemeindehaus weichen. Sie steht nicht mehr unter besonderem Schutz.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 25. März 2018 haben Sie mit überwältigender Mehrheit die Kirchenvorsteherschaft beauftragt, einen Studienauftrag im Einladungsverfahren durchzuführen. Weiter haben Sie der Erhöhung des Steuerfusses um 2% für die Zeit der Planung und möglichen Umsetzung des Projektes zugestimmt.

### Raumprogramm

Folgende Ziele wurden im Studienauftrag für ein neues Kirchgemeindehaus formuliert:

- Die Ausarbeitung eines funktional überzeugenden Neubaus, der sich an den Bedürfnissen der Kirchgemeinde orientiert und bezüglich Betrieb und Unterhalt wirtschaftlich ist.
- Die Ausarbeitung eines ortsbaulich hochwertigen Lösungsvorschlages, der architektonisch-gestalterisch überzeugt und mit seiner Aussenraumgestaltung das Kirchenareal als Ganzes aufwertet.
- Die Ausarbeitung eines wirtschaftlichen und nachhaltigen Vorschlags.



In einem Raumprogramm wurde ein Anforderungskatalog für ein neues Kirchgemeindehaus erarbeitet. Beim aktuellen Projekt steht nicht die Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten im Vordergrund. Vielmehr sollen die bestehenden räumlichen Bedürfnisse der Kirchgemeinde an einem Ort zusammengefasst werden. Beim Projekt wird der Gedanke einer mehrfachen und gemeinsamen Nutzung verfolgt. In einem grossen Mehrzweckraum sollen mit Bankettbestuhlung maximal 120 Personen Platz finden. Eine Cafeteria lädt zum Verweilen ein. In einem Besprechungszimmer können Sitzungen abgehalten werden. In einem Office mit einfacher Ausstattung kann die Verpflegung vorbereitet werden. Bei den Räumlichkeiten für die Jugendlichen, die Kinder und die Bands soll sichergestellt werden, dass diese Räume ihre Bestimmung dauerhaft ausstrahlen. Ein Bürotrakt beinhaltet Mehrplatz- und Einzelbüros. Das obere Stockwerk soll mit einem Lift erschlossen werden. Die Aussenanlage bietet auch einen witterungsgeschützten Bereich. Genügend neue Park- und Veloplätze müssen zur Verfügung stehen. Eine behindertengerechte Erschliessung der Kirche soll geschaffen werden.

### Antrag

An zwei öffentlichen Informationsanlässen (Mai und Juni 2018) konnten Sie als Kirchbürger Ihre Meinungen, Bedenken, Vorstellungen und Wünsche zu einem neuen Kirchgemeindehaus äussern. Am 8. November 2018 hat sich die

neunköpfige Jury, bestehend aus Vertretern der Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde sowie Facharchitekten einstimmig für das Projekt des Architekturbüros zellersani und Partner GmbH aus Walenstadt entschieden. Das Gewinnerprojekt wurde der Öffentlichkeit am Wochenende vom 10. und 11. November 2018 präsentiert. In der Zwischenzeit hat die Baukommission gemeinsam mit den Architekten und verschiedenen Fachplanern ein Projekt mit Kostenzusammenstellung ausgearbeitet, das wir Ihnen nun zur Genehmigung vorlegen.

Die Kirchenvorsteherschaft hat folgenden Antrag an ihrer Sitzung vom 12. Februar 2019 einstimmig genehmigt:

### Antrag

**Es sei auf der Parzelle Kirchgasse 1 ein Kirchgemeindehaus gemäss dem vorliegenden Projekt mit geschätzten Gesamtkosten von Fr. 4'800'000 zu errichten. Dazu sei ein Rahmenkredit in Höhe von Fr. 5'100'000 zu bewilligen.**

Die Kirchenvorsteherschaft ist überzeugt, dass das Bauvorhaben zusammen mit der Kirche unserem Gemeindeleben und den kommenden Generationen als nützliche Infrastruktur dient. Sie empfiehlt Ihnen deshalb dem Antrag zuzustimmen.

## Projektbeschreibung des Architekturbüros zellersani

### **Öffentlicher Raum – Gebäudestellung – Chirchplatz.**

Die evangelische Kirche und das neue Kirchengemeindehaus sind von der hektischen, stark frequentierten St. Gallerstrasse aus gut sichtbar. Sie liegen rückwärtig hinter einem Grünübergang mit Bäumen, Hecken und dem Traubenweiher in einem eher ruhigen Erholungsbereich. Dieser wird durch den Neubau zusätzlich betont, vergrössert und zugänglich gemacht. Das neue Gebäude wird so gestellt, dass ein grosszügiger vielfältig nutzbarer «Chirchplatz» zwischen Kirche, Gemeindebibliothek, Traubenweiher und dem neuen Kirchengemeindehaus entsteht, welcher für die Öffentlichkeit frei zugänglich ist.

### **Gebäudegestaltung.**

Drei holzverkleidete Kuben mit grossen Fenstern und ausladenden Vordächern stehen am Chirchplatz. Eine Gasse führt durch die Kuben hindurch. Drei grosszügige Eingangsverglasungen bilden durchsichtige Übergänge zwischen dem Aussen- und dem Innenklima. Die Räumlichkeiten strahlen ein Gefühl von Wärme und Wohnlichkeit aus.

Das verspielte, verschiedenwinklige Neubauvolumen steht in spannendem und selbstbewusstem Gegensatz zur rechtwinkligen Kirche und deren gerundeten Umgebungsmauern.

### **Gebäudekonstruktion – Material.**

Die Fundamente, Wände und Decken des Gebäudes werden betoniert. Auf die drei Gebäude-trakte werden höhenversetzt nichtrechtwinklig ausgeformte Flachdachplatten aufgelegt. Diese sind aus Holz konstruiert, werden extensiv begrünt und kragen zum Schutz grosszügig über die Fassaden hinaus. Durch die unterschiedlichen Höhenniveaus der Dachplatten entstehen seitliche Oblichter.



### **Schalldämmung – Jugendräume.**

Der Bandraum und der Jugendraum haben auf der Ostseite einen eigenen separaten Eingang. Sie sind übereinander angeordnet und bilden zusammen mit dem Technikraum einen zweigeschossigen Gebäudetrakt. Dieser wird zwecks Verbesserung der Schalldämmung konstruktiv abgekoppelt.

### **Innere Gasse – Besonnung/Belichtung.**

Die innere Gasse bildet den zentralen Raum, welcher die verschiedenen Nutzungen des Kirchengemeindehauses verbindet. Sie dient gleichzeitig als Eingang, Foyer, Cafeteria und interner Treffpunkt. Eine Treppe und ein Lift führen in das Obergeschoss mit Büroräumlichkeiten und Seelsorgeraum. Die Höhe der inneren Gasse reicht bis unter die Dächer. Dadurch wird eine grosszügige Raum- und Sichtverbindung zwischen dem Erd- und dem Obergeschoss geschaffen. Der natürliche Lichteinfall von Osten, Süden und Westen sowie über zwei Oblichtstreifen erzeugen je nach Tageszeit abwechslungsreiche Lichtstimmungen.

### **Haupträume – Besonnung/Belichtung.**

Die Haupträume sind in den drei Kuben untergebracht. Sie werden allesamt von zwei, der grosse Mehrzweckraum von drei Seiten natürlich besonnt und belichtet. Dadurch entstehen anregende und unterschiedliche Lichtstimmungen einerseits und andererseits können die

Räume gründlich gelüftet werden. Das Mehrplatzbüro und das Besprechungszimmer/Seelsorge im Obergeschoss partizipieren zusätzlich mit Fensteröffnungen am einfallenden Licht und an den Durchsichten der Oblichtstreifen.

### **Behindertengerechtes Bauen.**

Die behindertengerechte Bauweise des neuen Kirchengemeindehauses mit Lift, Invaliden-WC und einem stufenlosen Zugang zu den Eingangsbereichen sowie durchgehend schwellenlosen Raumübergängen ermöglicht auch älteren und gehbehinderten Menschen eine uneingeschränkte Nutzung des Gebäudes.

### **Energiehaushalt.**

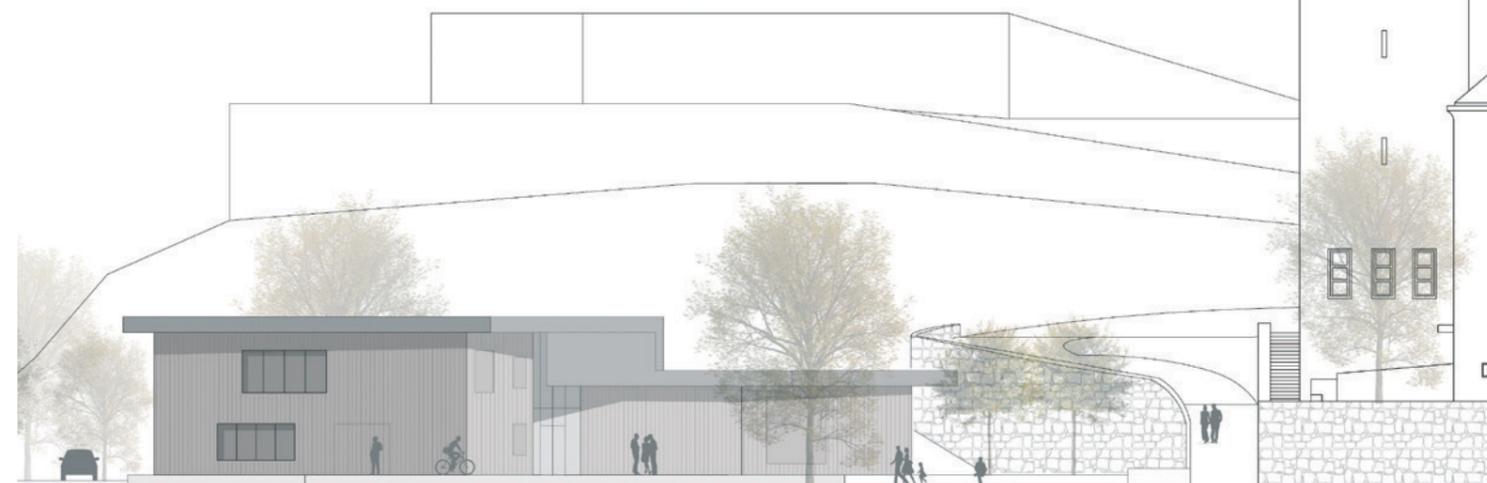
Das Gebäude wird an das Fernheiznetz der VfA angeschlossen. Das kompakte Gebäudevolumen erhält eine überdurchschnittlich gut gedämmte Gebäudehülle. Der Energiebedarf und somit auch die Betriebskosten werden dadurch nachhaltig und gering ausfallen. Mit Ausnahme der Sanitärräume erfolgt die Lüftung der Räume natürlich und von Hand durch Stosslüftung. Die Dächer werden extensiv begrünt. Durch den so erreichten Wasserrückhalt kann der Regenwasserabfluss zeitlich verzögert, gleichmässig und sanft in das Versickerungssystem auf dem Grundstück geführt werden.

### **Aussenräume.**

Abstellmöglichkeiten für Velos werden in verschiedenen Bereichen auf dem Chirchplatz und bei den Zugangsbereichen bereitgestellt. Die Parkierung der Autos erfolgt im Osten des Gebäudes und bildet mit Anordnung von Bäumen und Pflanzen den Vorbereich des Nebeneinganges und der Jugendräume. Im südlichen geschützten und sonnigen Bereich befinden sich der Spiel- und Aufenthaltsbereich für Kinder.

### **Rollstuhlgängige Verbindung zur Kirche.**

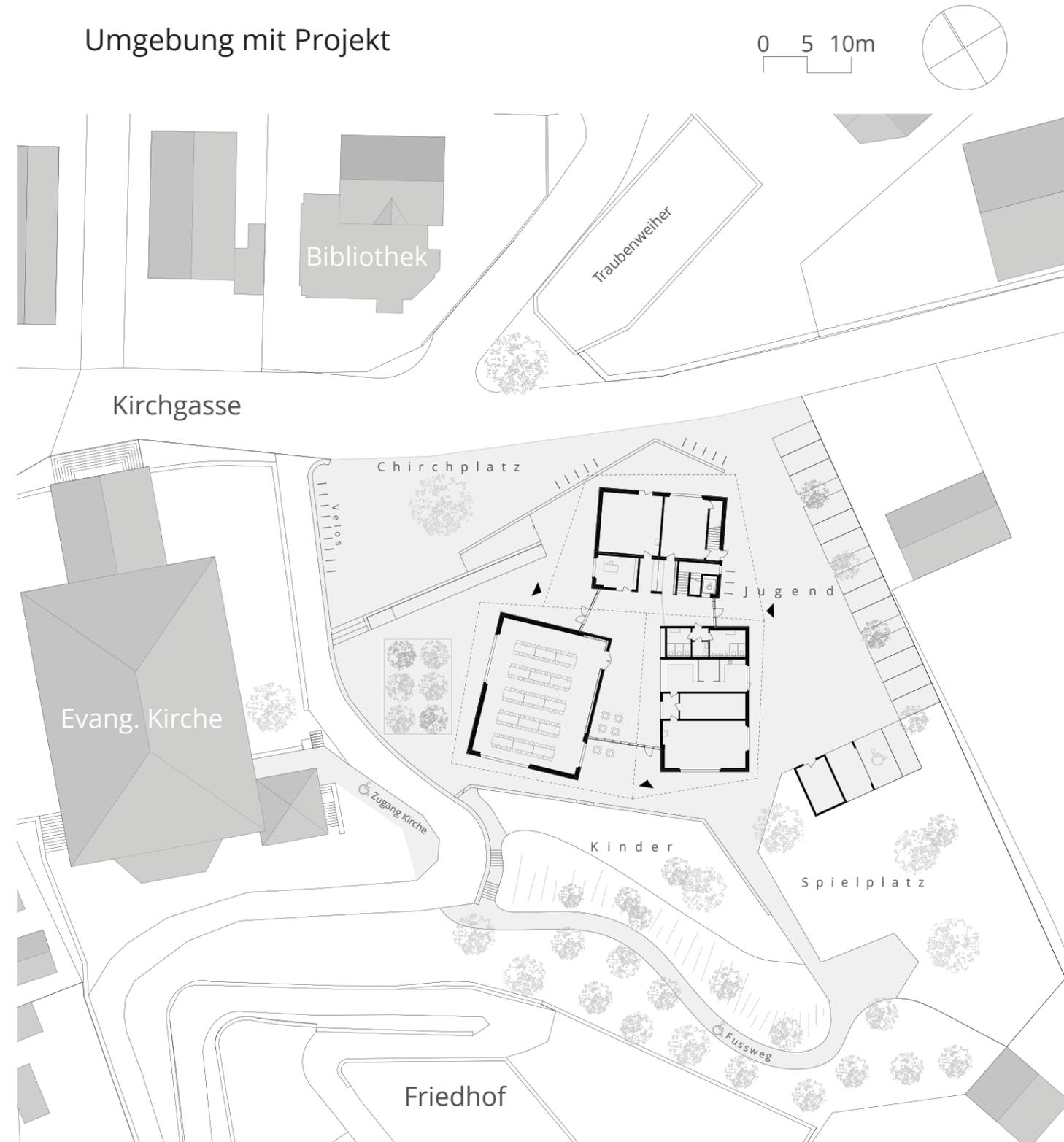
Ein neuer Fussweg schafft eine Verbindung des Areals zur Kirche und zum Friedhof. Der Weg führt mit sanfter Steigung am Felsen des Friedhofshügels entlang zur Kirche hoch. Der Vorbereich des seitlichen Turmeingangs zur Kirche wird dabei ebenfalls behindertengerecht ausgestaltet und mit dem neuen Fussweg verbunden. Dadurch wird eine nachhaltige und behindertengerechte Verbindung vom neuen Parkplatz zur Kirche geschaffen. Gleichzeitig dient diese attraktive Erschliessung aber auch einer breiten Öffentlichkeit und verbindet das neue Kirchengemeindehaus, die Kirche und den Friedhof in idealer Weise miteinander.



Umgebung heute

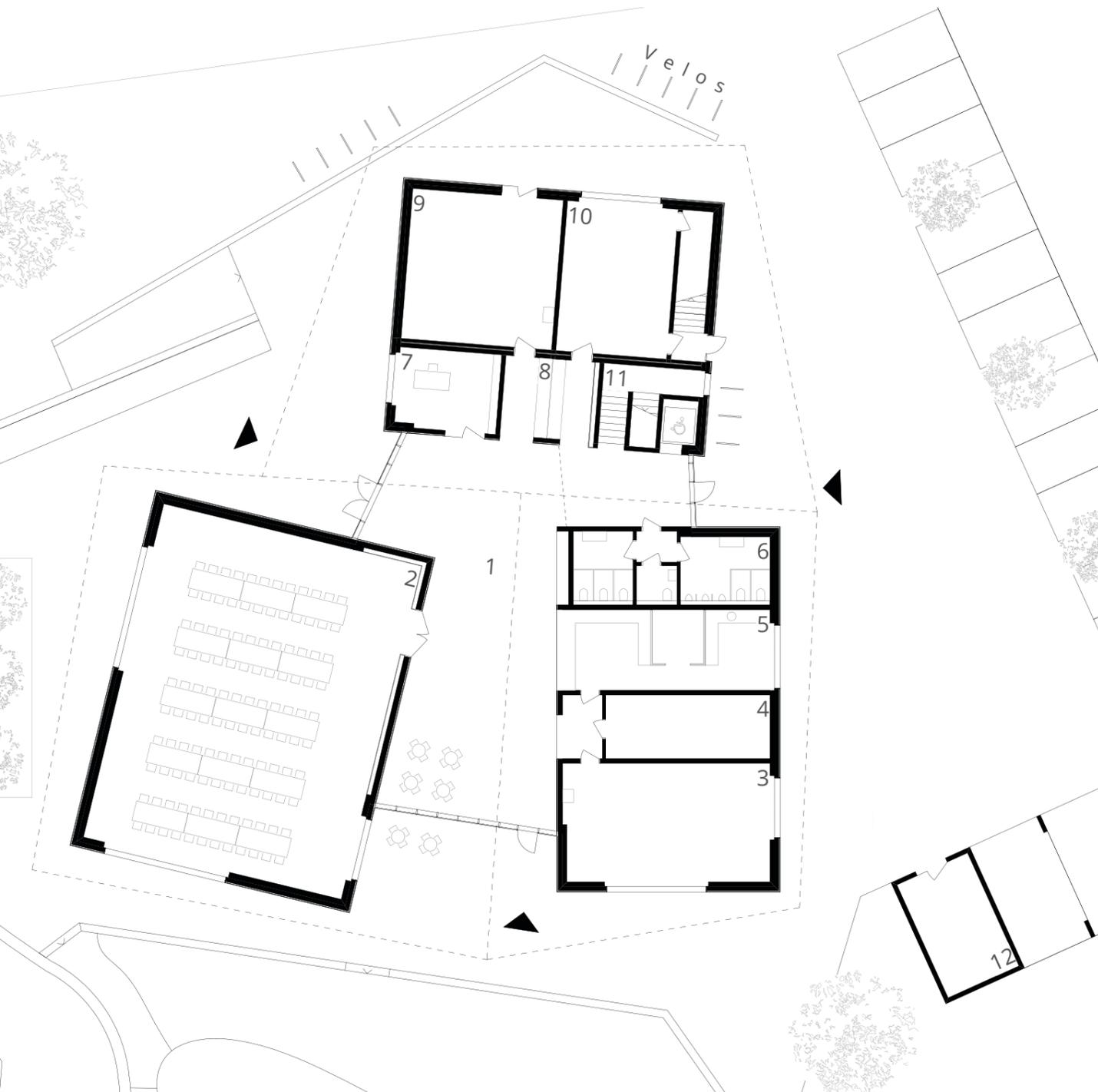


Umgebung mit Projekt



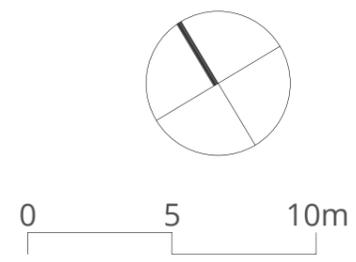
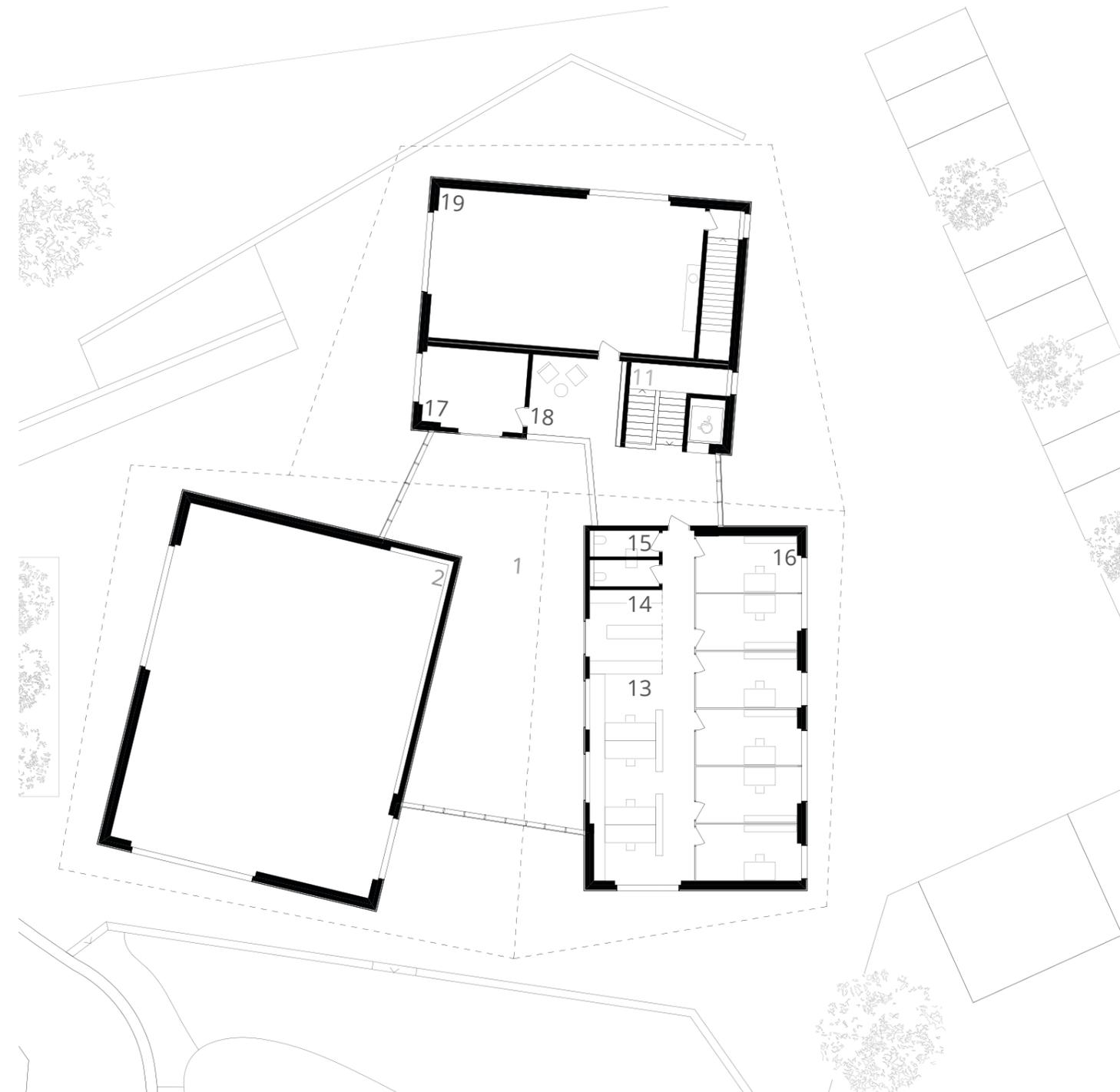
# Erdgeschoss

- ▶ Zugang
- 1 Foyer/Cafeteria
- 2 Mehrzweckraum
- 3 Mehrzweckraum Kinder
- 4 Stuhllager
- 5 Office
- 6 Sanitäranlagen
- 7 Sekretariat
- 8 Garderobe
- 9 Abwart/Technikraum
- 10 Bandraum
- 11 Treppenanlage mit Lift
- 12 Geräteraum



# Obergeschoss

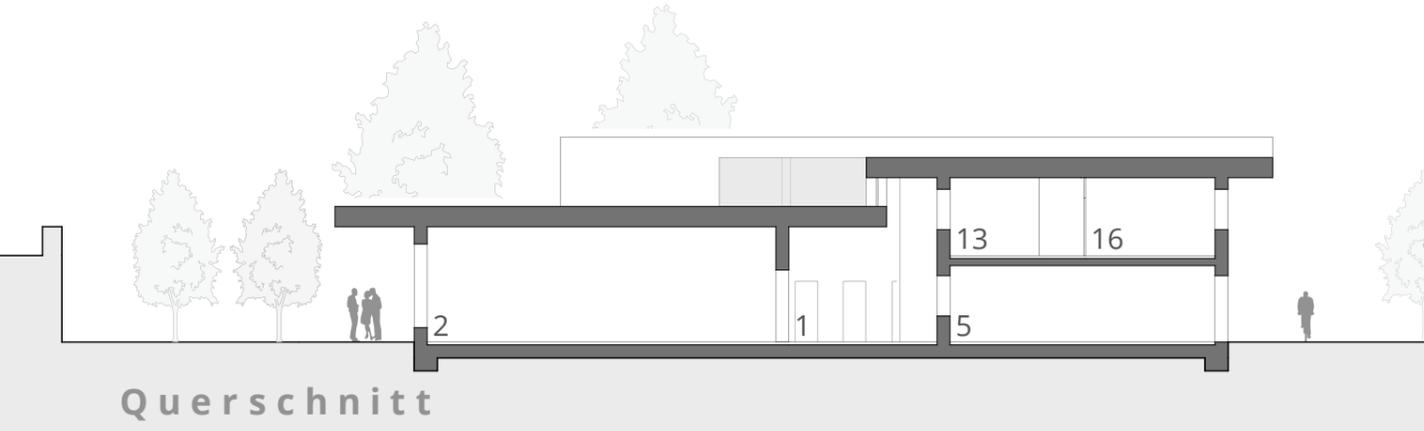
- 13 Grossraumbüro
- 14 Kopieren/Material
- 15 Toiletten
- 16 Einzelbüros
- 17 Seelsorgeraum
- 18 Galerie
- 19 Mehrzweckraum Jugend



# Schnitte

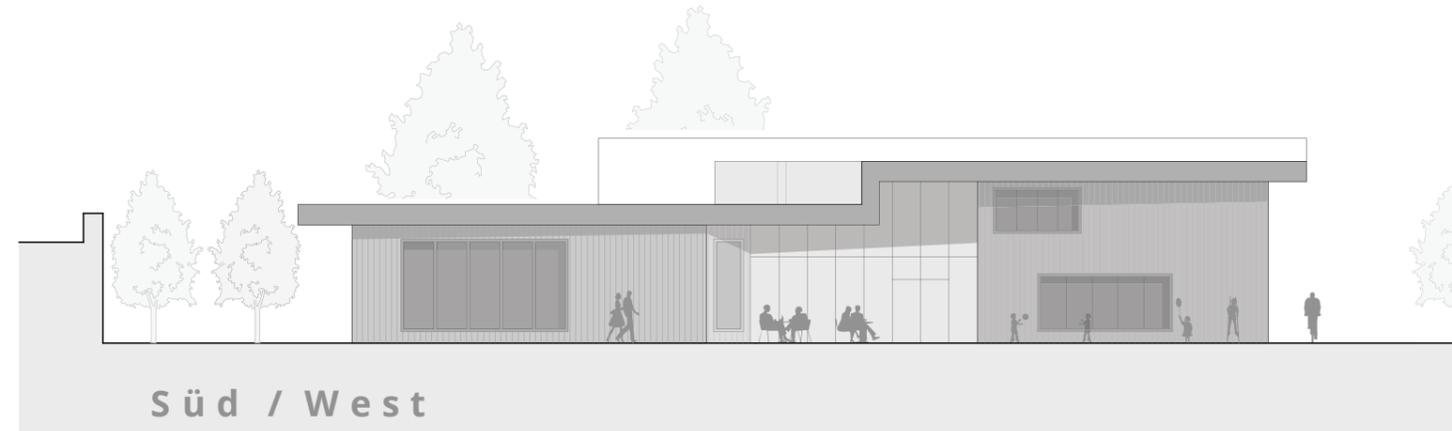
- 1 Foyer/Cafeteria
- 2 Mehrzweckraum
- 3 Mehrzweckraum Kinder
- 4 Stuhllager
- 5 Office
- 6 Sanitäranlagen
- 10 Bandraum
- 13 Grossraumbüro
- 16 Einzelbüros
- 18 Galerie
- 19 Mehrzweckraum Jugend

Querschnitt

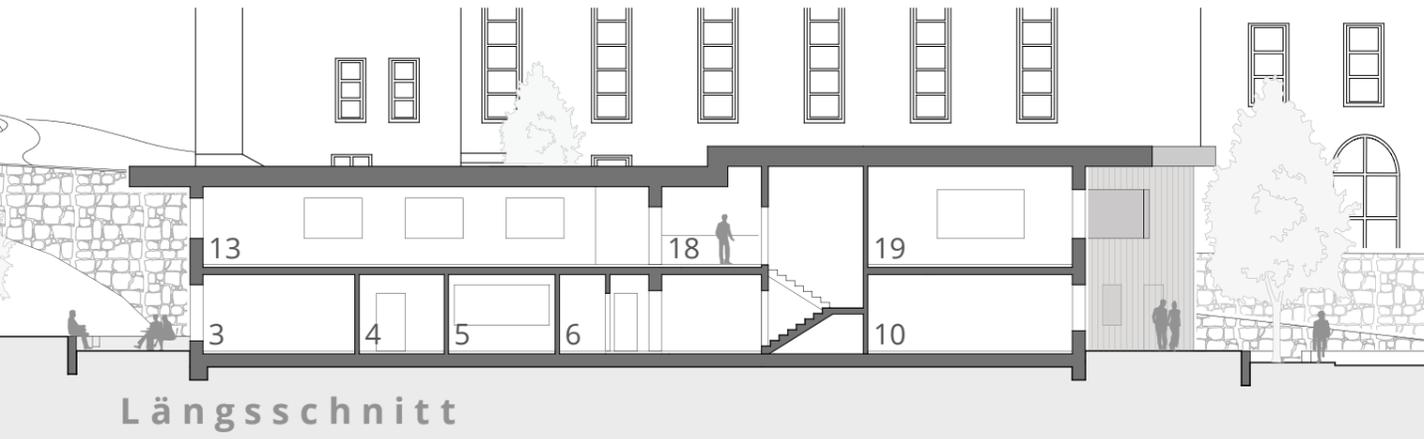


# und Fassaden

Süd / West



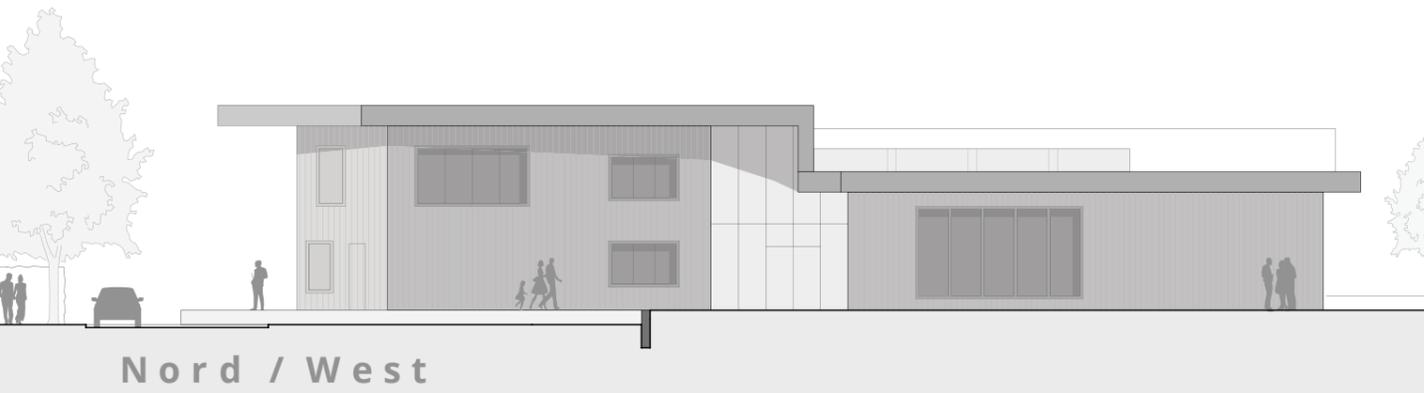
Längsschnitt



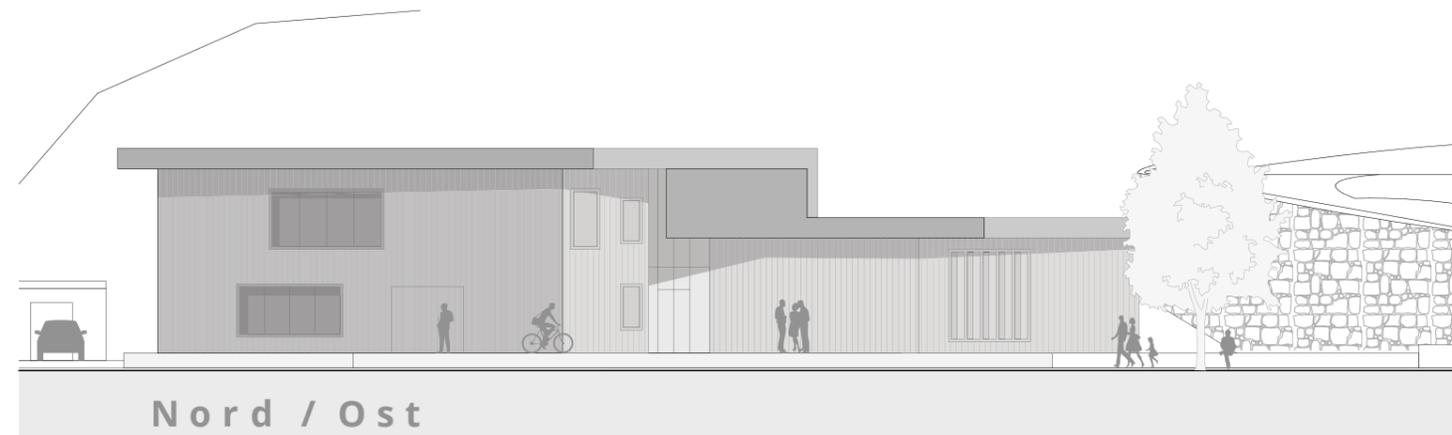
Süd / Ost



Nord / West



Nord / Ost



## Kostenzusammenstellung Neubau Kirchgemeindehaus

Vorbereitungsarbeiten	Fr.	305'000
Gebäude	Fr.	3'577'000
Umgebung	Fr.	660'000
Baunebenkosten	Fr.	158'000
Ausstattung	Fr.	100'000
<b>Total Kostenzusammenstellung</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'800'000</b>
Reserve	Fr.	300'000
<b>Rahmenkreditbetrag (inkl. MwSt.)</b>	<b>Fr.</b>	<b>5'100'000</b>

## Finanzierung Neubau Kirchgemeindehaus

Beiträge Finanzausgleich Kantonalkirche	Fr.	2'400'000
Mehreinnahmen Steuern	Fr.	560'000
Eigenmittel Evang. Kirche Buchs	Fr.	1'840'000
Reserve aus Eigenmittel	Fr.	300'000
<b>Beantragter Rahmenkredit (inkl. MwSt.)</b>	<b>Fr.</b>	<b>5'100'000</b>

### Beiträge Finanzausgleich Kantonalkirche

Aus dem Schreiben der Kantonalkirche vom 27. Februar 2018 geht hervor, dass drei jährliche Beiträge von je Fr. 800'000 in den Jahren 2020 – 2022 geplant sind. Es ist damit zu rechnen, dass alle drei Beitragszahlungen fliessen. Für die Beitragszahlungen besteht aber formal keine Garantie. Ein gewisses Risiko, dass das System des Finanzausgleichs zu unseren Lasten angepasst wird, gibt es, wenn sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen (Stichwort Unternehmenssteuerreform) rasch ändern sollten.

### Mehreinnahmen Steuern

Die aus der Steuererhöhung von 2% resultierenden Mehreinnahmen von jährlich rund Fr. 140'000 während 4 Jahren (2019 - 2022) werden vollumfänglich für das Bauprojekt eingesetzt. Für das ordentliche Budget der Verwaltungsrechnung rechnen wir weiterhin mit einem Steuerfuss von 25%.

### Eigenmittel Evangelische Kirche Buchs

Per 31.12.2018 hat die Gemeinde liquide Mittel von rund Fr. 3'200'000. Der für den Bau voraussichtlich benötigte Betrag von Fr. 1'840'000 und der Betrag für Reserven von Fr. 300'000 können somit ohne weiteres bereitgestellt werden. Auch die Zeit zwischen dem Anfall der Baukosten und den Zahlungen aus dem Finanzausgleich kann überbrückt werden. Und schliesslich könnte die Gemeinde auch ohne weitere Massnahmen den Ausfall einer der drei Beitragszahlungen verkraften.

### Belastung Verwaltungsrechnung

Für Unterhalt und Abschreibungen des Neubaus fallen zusätzliche Kosten an. Diese werden kompensiert durch den Wegfall der Mietzinsen für Büros und CheckIn an der Churerstrasse und durch Minderkosten in Räfis. Kurzfristig werden die Veränderungen zusätzliche Kosten verursachen (Anschaffungen, Umzug etc.), langfristig wird die Verwaltungsrechnung aber nicht zusätzlich belastet.



## Weiteres Vorgehen

Stimmen Sie dem Antrag zur Realisierung des Projektes Kirchgemeindehaus zu, wird die Baukommission bestehend aus Yves Bolis (Vertretung Kirchenvorsteherschaft), Fredy Sutter (Architekt und Bauherrenvertretung), Balz Hochuli (Mesmer) und Hanspeter Schwendener (Vertretung Konvent) unverzüglich gemeinsam mit dem Architekturbüro zellersani und partner GmbH die Projektphase «Detail- und Ausführungsplanung» mit allen notwendigen Schritten einleiten. Wir rechnen damit, dass diese Phase mit allen Bewilligungs- und Ausschreibungsverfahren und baulichen Vorbereitungsarbeiten ein Jahr dauern wird. Im 2. Quartal 2020 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Den Bezug und die Eröffnung des Kirchgemeindehauses planen wir auf Herbst 2021.

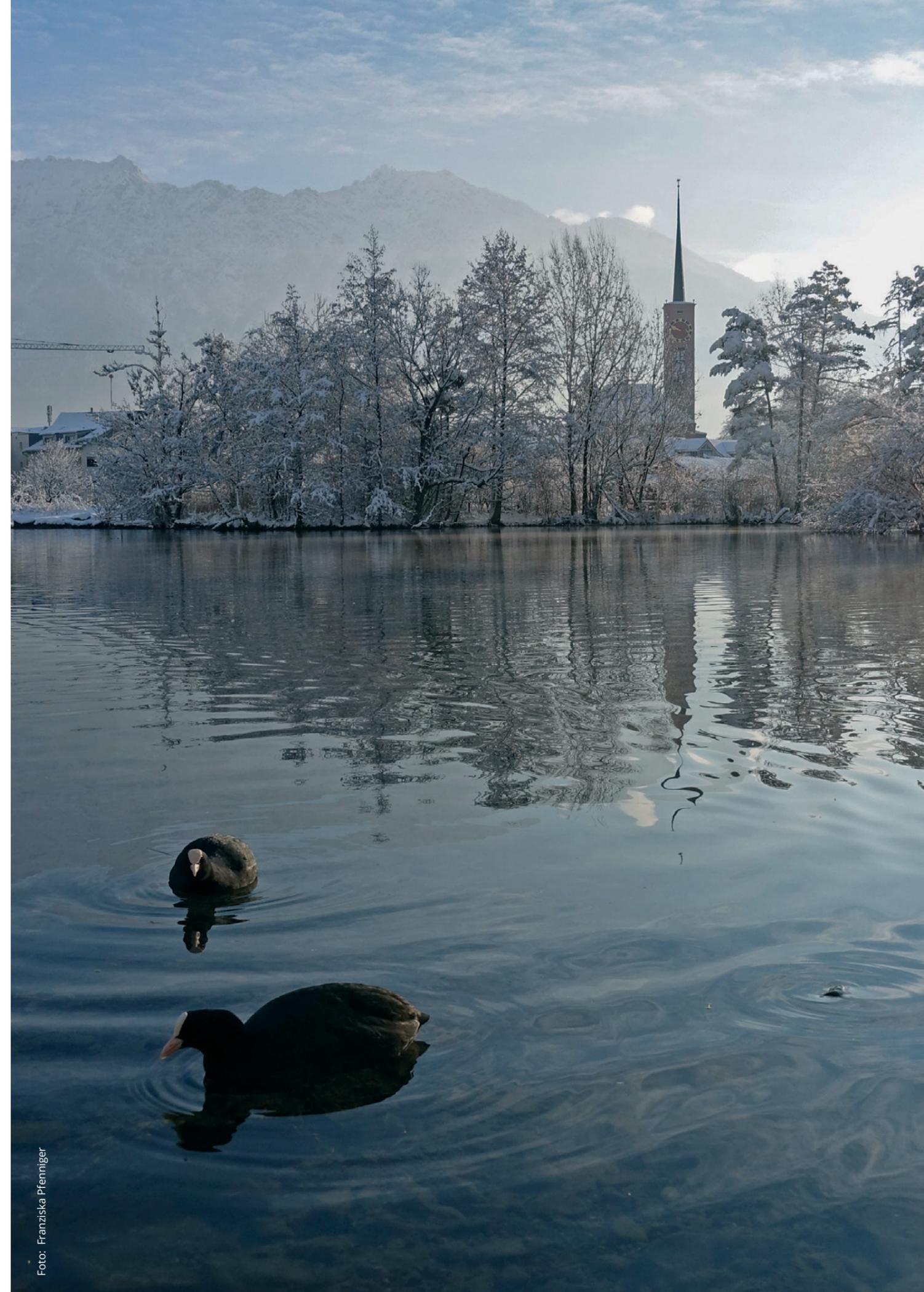
## Informationen über weitere Liegenschaften

### **Parzelle 60 (Kaffihalle und Cevi-Haus)**

Die Vereinsversammlung des Diakonievereins hat im März des vergangenen Jahres den Vorschlag des Vorstandes abgelehnt, einem Baurechtsvertrag mit der Kirchgemeinde zuzustimmen. Der Vorstand des Diakonievereins sucht nun anderorts geeignete Räumlichkeiten. Vorläufig ist die Kirchenvorsteherschaft in dieser Liegenschaftsfrage nicht aktiv.

### **Kirchgemeindesaal Räfis**

Mittelfristig will die Kirchenvorsteherschaft die Bewirtschaftung des Kirchgemeindesaals Räfis abgeben, weil dies eine zu grosse Belastung ist und sie damit personell an ihre Grenzen stösst. Eine passende Lösung konnte noch nicht gefunden werden. Wir bleiben dran.



# Terminplan

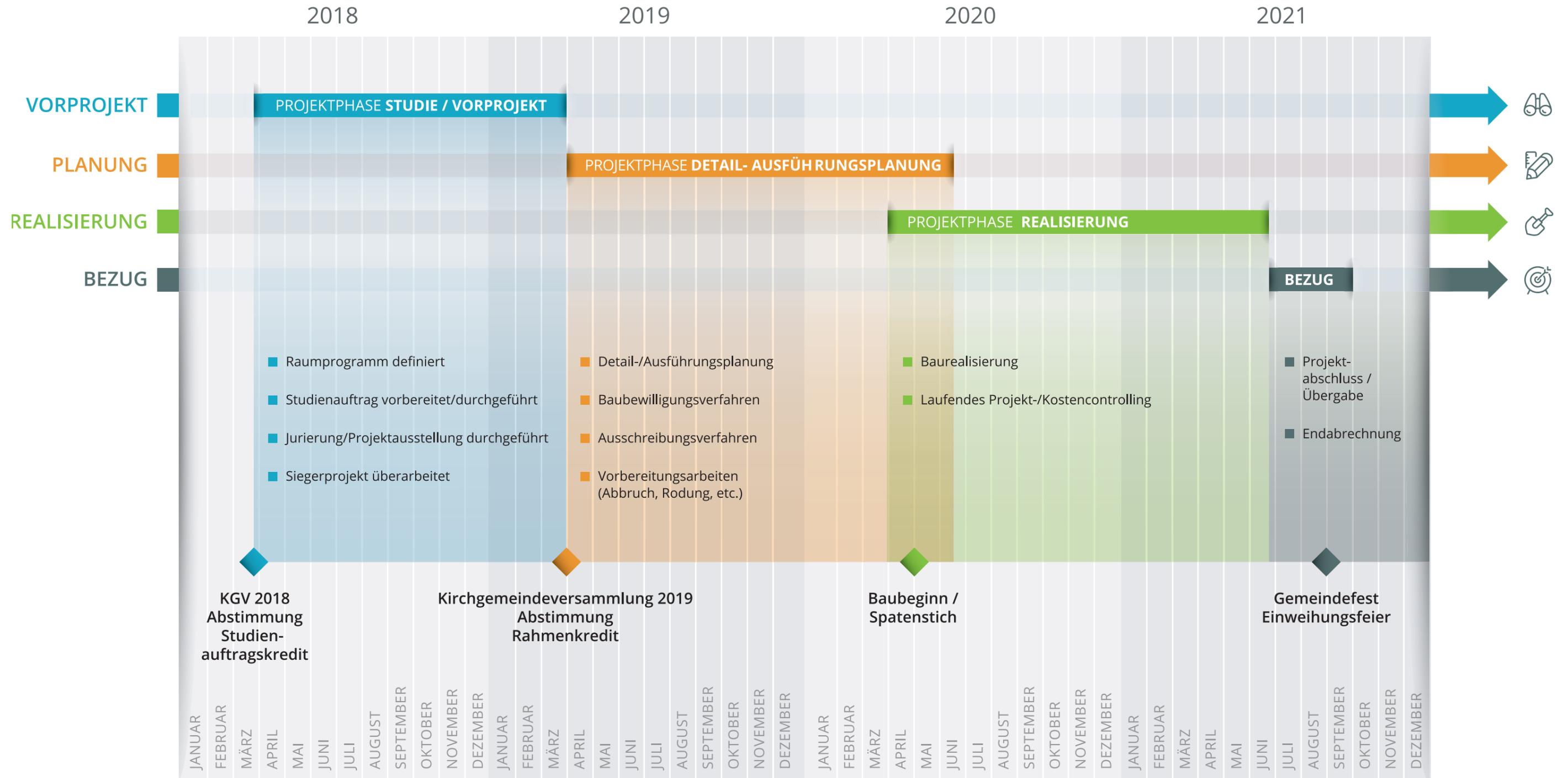




Foto: Hans Röhner

Adressverzeichnis

Funktion	Name	Adresse	Telefon	Email
<b>Vorsteherchaft</b>				
Präsidium	Lämmler Daniel	Erikastrasse 3	081 740 59 86	daniel.laemmler@bluewin.ch
Liegenschaften	Bolis Yves	Am Röllbach 10	081 756 64 93	yves.bolis@sunrise.ch
Aktuarin	Bonderer Marlene	Volksgartenstrasse 47	081 756 08 54	ma.bonderer@bluewin.ch
Religionsunterricht	Göth Christa	Rietlistrasse 11	032 511 23 62	christa.goeth@icloud.com
Personelles	Obergfell Gerhard	Kappelstrasse 25	081 756 50 55	g.k.obergfell@bluewin.ch
Freiwilligenarbeit	Perry Iris	Burgerauerstrasse 29	081 756 49 74	iris.perry@rsnweb.ch
Familien und Kinder	Altenhölscher Lars	Burgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch
Populäre Kirchenmusik	Birchmeier Jürg	Churerstrasse 3	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Diakonie u. Seelsorge/ Kirche im Dialog	Schwendener Hanspeter	Churerstrasse 3	081 756 22 66	hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch
Jugend / Erwachsene	Siegfried Patrick	Churerstrasse 3	081 756 22 43	patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch
Evangelische Allianz	Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch
<b>Konvent</b>				
Pfarrer	Altenhölscher Lars	Burgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch
Pfarrer	Siegfried Patrick	Churerstrasse 3	081 756 22 43	patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch
Pfarrer	Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch
Diakon	Birchmeier Jürg	Churerstrasse 3	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Diakonin	Frauenfelder Nina	Churerstrasse 3	081 756 22 61	nina.frauenfelder@evangkirchebuchs.ch
Diakon	Schwendener Hanspeter	Churerstrasse 3	081 756 22 66	hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch
<b>Angestellte</b>				
Mesmer	Hochuli Balz	Kirchgasse 1a	079 639 83 93	balz.hochuli@evangkirchebuchs.ch
Abwartin KGS Räfis	Müntener Ruth	Bühlstrasse 15	081 756 28 81	ruth.muentener@evangkirchebuchs.ch
Kassierin	Pfenniger Franziska	Churerstrasse 3	081 756 00 86	kassieramt@evangkirchebuchs.ch
Kirchenmusiker	Schädler Marco	Im Tschärloch 26 FL-9424 Triesenberg	+423 777 22 76	m@rco.coffee
Kirchenmusikerin	Stäheli Irene	Wiesenstrasse 15 9472 Grabs	081 771 40 31	irene-staeheli@bluewin.ch
Praktikantin	Willi Bernadette	Churerstrasse 3	081 785 29 48	berniwilli@rsnweb.ch
Sekretariat	Wohlgemuth Andrea	Churerstrasse 3	081 756 22 93	info@evangkirchebuchs.ch
<b>Synodale</b>				
	Göth Christa	Rietlistrasse 11	079 467 45 81	christa.goeth@icloud.com
	Hayenga Gerd	Flurweg 2A	081 756 32 65	hayenga@rsnweb.ch
	Kessler Jürg	Im Gätterli 5	081 756 20 75	j.yv.kessler@bluewin.ch
	Perry Iris	Burgerauerstrasse 29	081 756 49 74	iris.perry@rsnweb.ch
	Stumpf Simon	Churerstrasse 87	079 415 26 55	simon.stumpf@gmx.ch
	Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch
<b>Geschäftsprüfungskommission</b>				
	Boll Sabine	Dossenstrasse 5		sab1@gmx.ch
	Burri Walter	Tulpenweg 6	081 756 18 15	walter.burri@bluewin.ch
	Beglinger Fritz	Volksgartenstrasse 18	081 756 41 45	beglinger@gmx.ch
Ersatzmitglied	Schüngel Juliane	Schläppliweg 11	079 311 26 38	juliane.schuengel@gmx.de
Ersatzmitglied	Briggen Hansjörg	Wettistrasse 5	081 756 67 51	h.j.briggen@gmx.ch
<b>Unterricht</b>				
Primarschule	Birchmeier Jürg	Churerstrasse 3	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Oberstufe	Schwendener Hanspeter	Churerstrasse 3	081 756 22 66	hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch
<b>Reservationen</b>				
Kirche - Unterrichtszimmer	Hochuli Balz	Kirchgasse 1a	079 639 83 93	balz.hochuli@evangkirchebuchs.ch
Kirchgemeindesaal Räfis	Müntener Ruth	Bühlstrasse 15	081 756 28 81	ruth.muentener@evangkirchebuchs.ch
Check In Jugendräume	Birchmeier Jürg	Churerstrasse 3	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
<b>Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen</b>				
Kirchenratskanzlei	Sekretariat	Oberer Graben 31 9000 St.Gallen	071 227 05 00	sekretariat@ref-sg.ch
Dekan	Toldo Renato	Bergstrasse 8 9445 Rebstein	071 777 12 72	renato.tolfo@bluewin.ch

**Abendmahl der 3. Klassen**  
In der 3. Klasse werden die Kinder zu einem speziellen Abendmahlsgottesdienst eingeladen, der im Unterricht vorbereitet und vor den Frühlingsferien in der Kirche gefeiert wird.

**Arbeitsgruppe Familienkirche / Aktion G**  
Die Arbeitsgruppe entwickelt und organisiert Angebote für Familien.

**Bibelstunde für Ältere**  
Einmal im Monat treffen sich ältere Menschen am Mittwochnachmittag zum Bibelstudium im Taufzimmer der Kirche.

**Cevi-Jungchar Werdenberg**  
Eine Gruppe für Kinder mit Aktivitäten in der Natur, biblischen Geschichten und Gemeinschaft alle zwei Wochen am Samstagnachmittag.

**CheckIn Church**  
Der Gottesdienst für Teenager ab der ersten Oberstufe findet sechsmal im Jahr am Freitagabend im CheckIn statt.

**CheckIn Project**  
Der Treffpunkt für Teenager ab der Oberstufe ist jeden Freitagabend im CheckIn geöffnet.

**Diakonieverein**  
Mit verschiedenen Angeboten Menschen in schwierigen Zeiten nahe sein und sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten (Hospizgruppe, Lebensmittelabgabe, offener Trauertreff, Kafihalle, Wettikaffee).

**Diakonieverein Besuchsdienstgruppe**  
Freiwillige MitarbeiterInnen besuchen regelmässig ältere, kranke und alleinstehende Menschen.

**Diakonieverein Mittagstisch für Senioren**  
Jeden ersten Donnerstag im Monat findet ein gemeinsames Mittagessen mit anschliessendem Impuls im Kirchgemeinde-saal Räfis statt.

**Diakonieverein Singen für Senioren**  
Einmal im Monat, am Dienstagnachmittag treffen sich im Kirchgemeinde-saal Räfis ältere Menschen, die gerne Volks- und Kirchenlieder singen.

**Direkthilfe Rumänien**  
Betreut und finanziert ein Brot- und Milchprojekt sowie

eine Spitex in der Region Cehu, Rumänien.

**Evangelische Allianz Werdenberg**  
Eine Arbeitsgemeinschaft von evangelischen Landes- und Freikirchen in der Region, die diverse Anlässe organisiert.

**fiire mit de chliine**  
Der Gottesdienst für Kinder bis sechs Jahre mit ihrer Begleitung findet siebenmal im Jahr am Samstagmorgen in der Kirche statt.

**Ferienwochen und Lager**  
Jedes Jahr führt die Kirchgemeinde mehrere Ferienwochen und Lager durch, unter anderem für die Senioren, für die Konfirmanden, für junge Erwachsene, ein Wochenende für Frauen, eine Segelwoche für Männer.

**Fotogruppe**  
In einer Gruppe den Blick schärfen, Kompetenzen erweitern und sich gegenseitig bereichern.

**Gebetsgruppen**  
Mehrere Gruppen treffen sich unter der Woche zum Beten.

**Gebetstüre**  
Eine Kerze anzünden unter der Woche in der Kirche.

**Gospel im Werdenberg**  
Mehrwöchiges Projekt mit freiwilligen SängerInnen, Konzerten, zweimal jährlich.

**GODinteraktiv**  
Ein experimenteller Gottesdienst zum Mitreden am Sonntagabend im Unterrichtszimmer der Kirche etwa sechsmal im Jahr.

**Gottesdienste am Sonntag**  
Am Sonntagmorgen (10 Uhr) in der Kirche, mit separatem Kinderprogramm. Einmal im Monat zusätzlich ein Abendgottesdienst im Kirchgemeinde-saal Räfis.

**Go2be Gottesdienst**  
Ein Gottesdienst von und für junge Erwachsene mit populärer Kirchenmusik und interaktiven Elementen einmal im Monat in der Kirche.

**Hauskreise**  
Gruppen treffen sich unter der Woche, um gemeinsam die Bibel zu lesen und sich auszutauschen.

**Haus Wieden**  
Im Haus Wieden, Wohnen und Pflege im Alter, wird Seelsorge und ein Gottesdienst für Bewohner und Gäste angeboten.

**Helperkreis**  
Jeden Monat werden Predigten an ältere Menschen verteilt.

**Joy Stick**  
Der Jugendgottesdienst für 4. - 6.-Klässler findet einmal im Monat am Mittwochnachmittag in den Räumen des CheckIn statt.

**Kids Treff**  
Der Gottesdienst für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse findet einmal im Monat am Mittwochnachmittag im Kirchgemeinde-saal Räfis statt.

**Kinderbetreuung am Sonntag**  
Die Kinder werden während dem 10-Uhr-Gottesdienst am Sonntagmorgen betreut (ohne Ferienzeit).

**Kirchenbote**  
Der St.Galler Kirchenbote, die kirchliche Zeitung mit den Gemeindeseiten, erscheint einmal im Monat.

**Kirchenbus**  
Die Busfahrer fahren mit dem Kirchenbus am Sonntagmorgen durch die Quartiere der Stadt, um Gottesdienstbesucher mitzunehmen.

**Kirchenkaffee**  
Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst am Sonntagmorgen wird regelmässig ein Kirchenkaffee zum Austausch und Verweilen angeboten.

**Kommission Freiwillige**  
Ist zuständig für alle Belange und Anliegen von freiwillig Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde.

**Kommission Religionsunterricht**  
Ist zuständig für alle Belange rund um den Religionsunterricht in den Schulen.

**Kommission Liegenschaften**  
Ist zuständig für alle Liegenschaften der Kirchgemeinde Buchs.

**Lektorinnengruppe**  
Freiwillige bereichern die Gestaltung der Gottesdienste durch Textlesungen.

**Malen am Montag**  
Im Malen sich selber besser kennenlernen und Gemeinschaft erleben findet einmal im Monat am Montagabend statt.

**Menschen rund um die Pension**  
Wir bieten Menschen vor, während und nach der Pensionierung einen Ort, wo sie die Fragen zu dieser Lebensphase thematisieren können.

**MiniSing**  
Konzertprojekt für Kinder und Teenies, die gerne singen, tanzen und Theater spielen.

**Ökumene**  
Mehrere Gottesdienste und andere Veranstaltungen werden zusammen mit der katholischen Kirchgemeinde durchgeführt.

**Pflegeheim Werdenberg**  
Im Pflegeheim Werdenberg wird Seelsorge und ein Gottesdienst für Bewohner und Gäste angeboten.

**Senioren Plus**  
Begegnungsnachmittage für Menschen in der vierten Lebensphase.

**SinGebet**  
Eine besinnliche Feier mit einem wiederkehrenden Ablauf, jeweils um 19 Uhr am letzten Donnerstagabend des Monats im Unterrichtszimmer der Kirche.

**Spital Grabs**  
Besuche und Seelsorge.

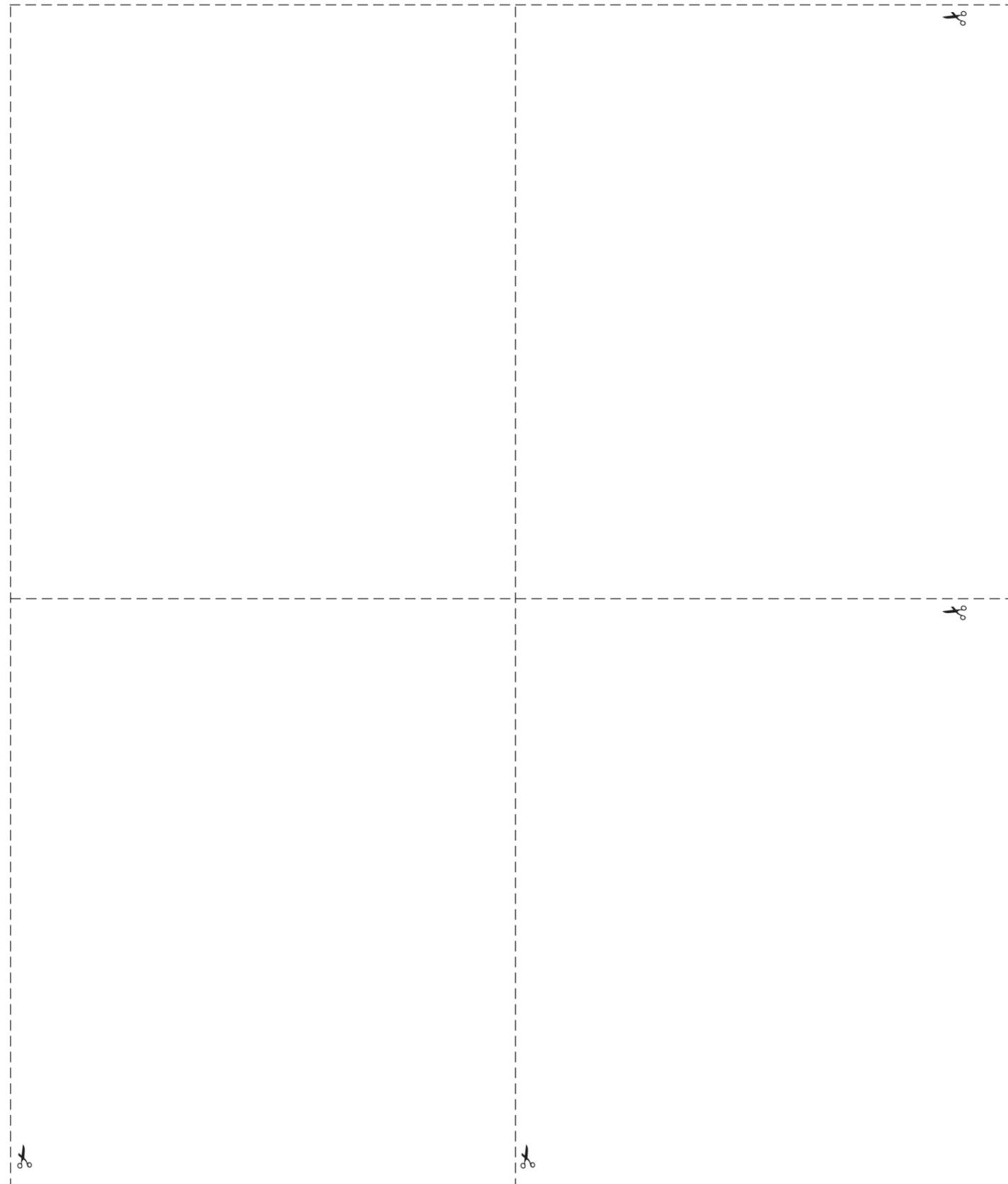
**Technikteam**  
Das Technikteam steht für grössere Einsätze rund um Gottesdienste mit technischen Anforderungen (Ton, Bild, Licht) bereit.

**Unterstützungsteam besondere Anlässe**  
Ein Team von Freiwilligen, die gerne praktisch anpacken.

**Weihnachtsgenerationenprojekt**  
Ein Familienprojekt mit vielen Freiwilligen, die in Chor und Theater ein Weihnachtsspiel am 24. Dezember aufführen.

**Weltgebetstag**  
Ein weltweiter ökumenischer Anlass jeweils am ersten Freitag im März.

Stimmausweise



**P.P.**  
CH-9470 Buchs  
**DIE POST** 

# STIMMAUSWEISE



evang  
**Kirche**  
Buchs

Kirchgemeindeversammlung  
am Sonntag, den 31. März 2019  
um ca. 11.00 Uhr in der  
evangelischen Kirche Buchs

**Stimmausweis**

evang  
**Kirche**  
Buchs

Kirchgemeindeversammlung  
am Sonntag, den 31. März 2019  
um ca. 11.00 Uhr in der  
evangelischen Kirche Buchs

**Stimmausweis**



evang  
**Kirche**  
Buchs

Kirchgemeindeversammlung  
am Sonntag, den 31. März 2019  
um ca. 11.00 Uhr in der  
evangelischen Kirche Buchs

**Stimmausweis**

evang  
**Kirche**  
Buchs

Kirchgemeindeversammlung  
am Sonntag, den 31. März 2019  
um ca. 11.00 Uhr in der  
evangelischen Kirche Buchs

**Stimmausweis**

